

VERORDNUNGSBLATT

für Groß-Berlin

Herausgegeben vom
Magistrat von Groß-Berlin



4. Jahrgang / Nr. 6
Ausgabetag 4. Februar 1948

Inhalt

I. Gesetze, Befehle, Verordnungen, Anordnungen

Tag	Seite	Tag	Seite
Alliierte Behörden			
15. 1. 1948	Direktive Nr. 57 des Kontrollrates, Verfügungen über Vermögen, das auf Grund der Bestimmungen des Kontrollratgesetzes Nr. 10 oder anderer gemäß Kontrollratdirektive Nr. 38 erlassener Bestimmungen eingezogen worden ist	65	
Magistrat			
Preisamt			
27. 1. 1948	Anordnung über Höchstpreise für Obst und Gemüse ab 1. Februar 1948 — Preisliste Nr. 2/1948 —	68	
II. Amtliche Bekanntmachungen			
Magistrat			
Finanzwesen			
16. 1. 1948	Bekanntmachung über die Bezahlung von Kreditscheinen an entlassene Kriegsgefangene, die jetzt in Berlin ansässig sind	66	
1. 2. 1948	Öffentliche Zahlungserinnerung für Gemeinde- und ehemalige Reichssteuern	67	
Arbeit			
27. 1. 1948	Bekanntmachung zur Anordnung der Alliierten Kommandantur Berlin Nr. BK/O (47) 290 vom 30. Dezember 1947 über obligatorische Registrierung von Ausländern	67	
Polizei			
27. 1. 1948	Bekanntmachung über die Höchstgeschwindigkeiten für Kraftfahrzeuge	67	
Justizbehörden			
	Bekanntmachungen der Gerichte	67	
III. Bekanntmachungen der Wirtschaft			
			70

I. Gesetze, Befehle, Verordnungen, Anordnungen

Alliierte Behörden

Alliierte Kontrollbehörde

Kontrollrat

Direktive Nr. 57

Vorfügung über Vermögen, das auf Grund der Bestimmungen des Kontrollratgesetzes Nr. 10 oder anderer gemäß Kontrollratdirektive Nr. 38 erlassener Bestimmungen eingezogen worden ist.

Auf Grund des Kontrollratgesetzes Nr. 10 und der Kontrollratdirektive N. 38 erläßt der Kontrollrat folgende Direktive:

Artikel I

Über sämtliches in Deutschland befindliches Vermögen, das aus der Einziehung von Vermögen herrührt, von welcher Personen auf Grund des Kontrollratgesetzes Nr. 10 oder der gemäß Kontrollratdirektive Nr. 38 erlassenen Bestimmungen betroffen worden sind, ist gemäß den Vorschriften dieser Direktive zu verfügen.

Artikel II

1. Das Eigentum an Vermögen, das nicht der Verfügung oder der Verwendung gemäß Artikel IX unterliegt, und das einer Gewerkschaft, Genossenschaft, politischen Partei oder sonstigen demokratischen Organisationen gehört hat, bevor es in den Besitz irgendeiner der im Artikel I dieser Direktive bezeichneten Personen überging, ist auf eine entsprechende Organisation zurückübertragen, vorausgesetzt, daß diese Organisation zugelassen und ihre Betätigung von dem zuständigen Zonenbefehlshaber genehmigt ist.

2. Falls eine Rückübertragung des Eigentums nicht möglich ist, weil keine gegenwärtig bestehende Organisation mit dem früheren Eigentümer völlig identisch ist, so ist das Eigentum an dem Vermögen einer oder mehreren neuen Organisationen zu übertragen, deren Ziele nach dem Dafürhalten des Zonenbefehlshabers denen der früheren Organisation ähnlich sind.

Artikel III

Vermögen, das nicht der Verfügung oder der Verwendung gemäß Artikel IX unterliegt, und das früher Zwecken der Unterstützung, der Wohltätigkeit, religiösen oder humanitären Zwecken gewidmet hat, ist unter Wahrung seiner ursprünglichen Zweckbestimmung zu übertragen oder zu verwenden, sofern dies demokratischen Grundsätzen entspricht. Solches Vermögen ist daher derjenigen Organisation oder denjenigen Organisationen, denen es früher gehört hat, oder einer oder mehreren neuen Organisationen zu übertragen, im letzteren Falle unter der Bedingung, daß der Zonenbefehlshaber zu der Feststellung gelangt, daß die Bestrebungen und Ziele derartiger Organisationen denen der früheren Organisationen ähnlich sind und mit den Grundsätzen der Demokratisierung Deutschlands übereinstimmen, oder es kann unter den gleichen Bedingungen hinsichtlich Verfügung oder Verwendung nach dem Ermessen des Zonenbefehlshabers den Ländern oder Provinzen übertragen werden.

Artikel IV

Die Übertragung von Vermögen gemäß Artikel II und III ist kostenfrei. Indessen können die Zonenbefehlshaber nach ihrem Ermessen verlangen, daß der Erwerber die Schulden ganz oder teilweise bezahlt oder übernimmt und für jeden Wertzuwachs des Vermögens Zahlung leistet oder Haftung übernimmt nach den gleichen Grundsätzen, die für Vermögen gelten, das innerhalb Deutschlands der Rückstattung an Opfer nationalsozialistischer Verfolgung unterliegt.

Artikel V

1. Das Eigentum an Vermögen, das weder der Verfügung oder Verwendung gemäß Artikel II noch der Rückstattung oder Übertragung auf Grund der Bestimmungen der Artikel II und III dieser Direktive unterliegt, oder dessen Erwerb von den in Artikel II und III bezeichneten Organisationen abgelehnt wird, ist der Regierung des Landes oder der Provinz zu übertragen, in der sich das Vermögen befindet.

2. Die Regierung eines Landes oder einer Provinz kann das Vermögen in eigener Verwaltung behalten und verwenden oder seine Verwendung an Kreise, Bezirke oder Gemeinden ihres Zuständigkeitsbereiches übertragen. Die Verwendung des Vermögens muß innerhalb des Aufgabekreises des Berechtigten oder seines Nachfolgers liegen und darf nicht nach dem Dafürhalten des Zonenbefehlshabers eine unangemessene oder unbefugte sein.

3. Die Regierung des Landes oder der Provinz, in der sich das Vermögen befindet, hat gemäß dieser Direktive und gemäß den Anordnungen des Zonenbefehlshabers alles Vermögen, das nicht gemäß Absatz 2 dieses Artikels verwaltet oder verwendet wird, zu verkaufen. Der Reinerlös derartiger Verkäufe muß im Haushaltsplan des betreffenden Landes oder der betreffenden Provinz erscheinen und ist in einer Weise zu verwenden, die nach dem Dafürhalten des Zonenbefehlshabers nicht als unangemessene oder unbefugte Verwendung des Erlöses anzusehen ist.

4. Die Regierung eines Landes oder einer Provinz bleibt ohne Rücksicht darauf, ob sie das Vermögen gemäß den Bestimmungen dieses Artikels in eigener Verwaltung behält, überträgt oder verkauft, dafür verantwortlich, daß dieses Vermögen nicht für einen Zweck verwendet wird, den der Zonenbefehlshaber für ungeeignet erachtet.

5. Wird einem Land oder einer Provinz Eigentum an Vermögen übertragen, so gehen

a) besondere Haftungen und Belastungen, die auf dem gemäß diesem Artikel übertragenen Vermögen ruhen, gleichwohl, ob sie vor oder nach der Einziehung des Vermögens entstanden sind, bis zu einem Betrage, der dem Wert des übertragenen Vermögens nicht übersteigt, auf das erwerbende Land oder die erwerbende Provinz über und

b) das erwerbende Land oder die erwerbende Provinz hat die Haftung für die Verbindlichkeiten einer Person zu übernehmen, deren Vermögen auf Grund dieses Artikels erworben wurde, jedoch mit der Maßgabe, daß diese Haftung unter Anrechnung der darauf ruhenden Lasten nicht den Wert des durch das Land oder die Provinz von der betreffenden Person erworbenen Vermögens

übersteigen darf, und mit der weiteren Maßgabe, daß im Falle einer Teilzahlung von Vermögen eine Haftung für Verbindlichkeiten gemäß diesem Absatz erst dann eintritt, wenn die Gläubiger sämtliche Rechtsmittel gegen die Person, deren Vermögen zum Teil eingezogen wurde, erschöpft haben. Die Regierung des Landes oder der Provinz, die das Vermögen erhält, muß in letzter Linie die Zahlung der Gesamtschuld tragen, für die sie die Haftung übernommen hat, und zwar im Verhältnis zu dem Wert des Vermögens der betreffenden Person welches jedes einzelne Land oder jede einzelne Provinz erworben hat. Jedoch braucht vor dem Erlaß weiterer Anweisungen der Alliierten Kontrollbehörde keine Zahlung geleistet zu werden, auch dürfen keine Schulden im Widerspruch zu den von der Alliierten Kontrollbehörde festgelegten Grundsätzen beglichen werden, und insbesondere dürfen Schulden nicht bezahlt werden, wenn dies zu einer Entschädigung von Personen führen würde, die die nationalsozialistische Partei oder die nationalsozialistische Herrschaft unterstützt haben.

Artikel VI

Den Zonenbefehlshabern und in Berlin den Sektorenbefehlshabern obliegt es, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Verfügung über Vermögen sowie dessen Verwendung nach Maßgabe dieser Direktive zu sichern.

Artikel VII

Das Eigentum an Vermögen, das sich in Berlin befindet, ist den Verwaltungsbezirken zu übertragen, es ist darüber nach den obigen für das übrige Deutschland festgesetzten Grundsätzen zu verfügen. Zu diesem Zweck werden in Berlin die den Zonenbefehlshabern übertragenen Befugnisse von den zuständigen Befehlshabern in den Sektoren ausgeübt. Die Aufgaben, Befugnisse und Verbindlichkeiten der Landes- oder Provinzialregierungen fallen in bezug auf in Berlin befindliches Vermögen den betreffenden Verwaltungsbezirken zu.

Artikel VIII

I. Ist von einem auf Grund des Kontrollratsgesetzes Nr. 10 ermächtigten Gericht, oder ist auf Grund eines durch Kontrollratsdirektive Nr. 38 ordnungsgemäß festgesetzten Verfahrens gegen eine Person Entscheidung auf Verhängung einer Geldstrafe oder auf Vermögensschiebung erlassen worden, so ist in jeder der vier Zonen wie folgt zu verfahren:

a) Nach Erlaß und Rechtskraft einer derartigen Entscheidung ist jeder der vier Zonen und Sektoren eine Ausfertigung dieser Entscheidung mit einer Aufstellung des in jeder einzelnen der vier Zonen befindlichen und dem Gericht bekannten Vermögens der verurteilten Person zu übermitteln.

b) Nach Eingang dieser Ausfertigung und der Aufstellung sind diese in Abschrift an alle diejenigen Landesregierungen weiterzuleiten in deren Zuständigkeitsbereich sich das Vermögen der von der Entscheidung betroffenen Person befindet.

c) Die Landesregierungen oder die zuständigen Regierungen haben unverzüglich die Einziehung des Vermögens vorzunehmen. Im Falle einer Teilzahlung von Vermögen haben die Länder oder Provinzen, die sich innerhalb des örtlichen Zuständigkeitsbereiches des erkennenden Gerichts befinden, von dem Vermögen der betreffenden Personen das sich in ihrem Zuständigkeitsbereich befindet, den angegebenen Prozentsatz zu entnehmen, alle anderen Länder oder Provinzen, die sich außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsbereiches des erkennenden Gerichts befinden, und in denen sich anderes Vermögen der betreffenden Person befindet, sind berechtigt, nach Maßgabe der obigen Bestimmungen deren Vermögen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches im gleichen Verhältnis einzuziehen.

2. Lautet die Entscheidung auf Geldstrafe, so ist diese in erster Linie von demjenigen Vermögen zu erheben, welches sich in dem Land oder der Provinz befindet, wo die Entscheidung erlassen wurde, in zweiter Linie ist sie von in anderen Ländern oder Provinzen befindlichen Vermögen derjenigen Zone in welcher die Entscheidung erlassen wurde, zu erheben. Ein etwa verbleibender Restbetrag ist in denjenigen Ländern oder in denjenigen Provinzen zu erheben in denen sich der größte Teil des Vermögens der von der Entscheidung betroffenen Person befindet, und die anderen Zonen und Sektoren sind in gleicher Weise wie unter Ziffer 1 a) vorgesehen über die Geldstrafe und über die Vermögensaufstellung der verurteilten Person zu verständigen.

3. Die Bestimmungen dieses Artikels stehen der Verhängung weiterer Strafen durch eine neue Entscheidung auf Grund neuer Anklagen und Beweise gegen eine bereits vor einer Entscheidung betroffene Person nicht entgegen.

4. Jeglicher Zuwachs des Vermögens im Sinne der Ziffern 1 bis 3 dieses Artikels ist als den Artikeln II, III, V und IX dieser Direktive unterliegendes Vermögen zu behandeln.

Artikel IX

1. Die Zonenbefehlshaber sollen Vermögen, das als Kriegspotential der Zerstörung unterliegt, vernichten, reparationspflichtiges Vermögen für Reparationszwecke bestimmen, reparationspflichtiges Vermögen, das für Besetzungszwecke bestimmt ist für diese Zwecke verwenden, ferner sollen sie zurückerstatten:

a) An die betreffende Regierung das auf Grund der Bestimmung des Begriffs „Wiedergutmachung“ seitens der Alliierten Kontrollbehörde rück-erstattungspflichtige Vermögen.

b) Vermögen der Opfer nationalsozialistischer Verfolgung, dabei ist in derselben Weise zu verfahren wie mit gleichartigem Vermögen, das nicht Eigentum von in Artikel I dieser Direktive bezeichneten Personen ist.

2. Zum Zwecke der Verwirklichung der Ziele dieses Artikels können die Zonenbefehlshaber Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen hinsichtlich des gemäß

dieser Direktive übertragenen Vermögens, die sie für unvereinbar mit dem Zweck und Inhalt dieser Direktive erachten, jederzeit aufheben oder ändern.

Artikel X

Diese Direktive tritt mit dem Tage ihrer Unterzeichnung in Kraft. Ausgefertigt in Berlin, den 15. Januar 1948.

N. C. D. Brownjohn, Generalmajor;

R. Noiret, Divisionsgeneral;

G. S. Lukjanenko, Generalleutnant, I. A. M. J. Dratvin, Generalleutnant; George P. Hays, Generalmajor.

Magistrat

Preisamt

Höchstpreise für Obst und Gemüse ab 1. Februar 1948

Preisliste Nr. 2/1948

Auf Grund der Anordnung über die Preisregelung für Obst und Gemüse vom 26. April 1946 (VOBl. S. 142) werden folgende Höchstpreise für Berliner Erzeugnisse festgesetzt:

Erzeugnisse und Güteklassen	Mengen-angabe	Erzeuger- Groß- handels- höchstabgabepreis		Klein- handels- handels- RM
		RM	RM	
Weißkohl A	100 kg	20,—	26,25	je kg 0,35
Rotkohl A	100 kg	27,—	34,50	je kg 0,46
Wirsingkohl A	100 kg	25,—	33,—	je kg 0,44
Grünkohl A	100 kg	32,—	40,50	je kg 0,54
Rosenkohl A	100 kg	100,—	120,—	je kg 1,60
Kohlrabi A o. Laub	100 kg	28,—	36,80	je kg 0,48
geplatze Ware 20% weniger.				
Rapanzel A	100 kg	80,—	96,50	je kg 1,28
Möhren u. Karotten A				
über 15 mm Ø	100 kg	30,—	38,70	je kg 0,52
unter 15 mm Ø	100 kg	16,—	22,—	je kg 0,30
Rote Bete A	100 kg	16,—	22,—	je kg 0,30
Kohlrüben A gelbfleischig	100 kg	10,—	14,80	je kg 0,20
„ A weißfleischig	100 kg	7,50	11,80	je kg 0,16
Herbst- u. Winterrettich A o. L.				
gewaschen 7—10 cm Ø	100 kg	28,—	35,80	je kg 0,48
„ 4—7 cm Ø	100 kg	18,—	24,—	je kg 0,32
Knollen-Sellerie A o. L.	100 kg	42,—	52,50	je kg 0,70
Schwarzwurzeln A	100 kg	80,—	96,50	je kg 1,28
Zwiebeln A	100 kg	45,—	55,50	je kg 0,74
Porree A				
über 25 mm Ø	100 kg	45,—	55,50	je kg 0,74
unter 25 mm Ø	100 kg	34,—	42,60	je kg 0,57
Petersilienwurzel A ohne Laub	100 kg	34,—	42,60	je kg 0,57
„ getr. m. L. über 30 mm Ø	100 St.	10,—	13,50	je St. 0,18
„ über 20—30 mm Ø	100 St.	7,—	8,70	je St. 0,12
„ unter 20 mm Ø	100 St.	3,—	4,20	je St. 0,06
Treibdill u. Treibpetersilie A				
kl. Bund nicht unter 20 mm Ø	100 Bd.	13,—	16,—	je Bd. 0,21
Treibschalllauch A, kl. Bund, nicht unter 20 mm Ø	100 Bd.	11,—	14,—	je Bd. 0,19
Suppengrün A. Mindestgewicht 150 g. Jedes Bund muß außer Möhren 75 g andere Zutaten enthalten	100 Bd.	10,—	13,50	je Bd. 0,18
Petersilie in Töpfen				
12 cm Ø, dichter Bestand	je Topf	1,30	1,55	je Topf 2,07
ohne Topf RM —,10 billiger				
Schnittlauch in Töpfen				
voller, dichter Bestand, über 20 cm Länge	je Topf	1,75	2,08	je Topf 2,77

Die angegebenen Preise gelten für beste Ware, für B-Ware ist ein Abschlag von mindestens 20 Prozent und für C-Ware ein solcher von mindestens 50 Prozent auf den Erzeugerpreis zu gewähren, soweit für diese Güteklassen besondere Preise nicht festgesetzt sind.

Jede Verteilerstufe ist verpflichtet, ihre Abgabepreise auf Grund der bestehenden Anordnungen zu errechnen. Vorstehende Höchstpreise dürfen jedoch nicht überschritten werden.

Die bei der Einlagerung von Gemüse entstehenden mittelbaren und unmittelbaren Kosten werden nach § 25 der Frischwarenverordnung vom 27. März 1942 (R. Anz. Nr. 80 vom 16. April 1942) durch die in den Monaten Dezember 1947 bis März 1948 erhöhten Erzeugerpreise abgegolten.

Berlin, den 27. Januar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin

Preisamt

Illmer

II. Amtliche Bekanntmachungen

Magistrat

Finanzwesen

Bezahlung von Kreditscheinen an entlassene Kriegsgefangene, die jetzt in Berlin ansässig sind

Mit Schreiben 07/16/07 (Fin) vom 29. Dezember 1947 hat die britische Militärregierung angeordnet, daß die Auszahlung auf Kreditscheine auch an die nächsten Verwandten verstorbener ehemaliger Kriegsgefangener erfolgen darf. Die Bezirksbank Charlottenburg des Berliner Stadtkontors in Berlin-

Charlottenburg, Bismarckstraße 48—52, ist von der britischen Militärregierung angewiesen worden, die Zahlungen in der üblichen Weise vorzunehmen, nachdem sie sich vergewissert hat, daß

a) der ehemalige Kriegsgefangene tot ist,

b) der Antragsteller der rechtmäßige Erbe des Verstorbenen ist, und

c) der Antragsteller auf rechtmäßige Art und Weise in den Besitz des Kreditscheines gelangt ist.

Die Anordnung der britischen Militärregierung 07/16/07 (Fin) vom 24. Oktober 1947 über die Bezahlung von Kreditscheinen an entlassene Kriegs-

gefangeno, die jetzt in Berlin ansässig sind, ist im Verordnungsblatt für Groß-Berlin Nr. 26 vom 9. Dezember 1947 auf Seite 247 veröffentlicht worden.
Berlin, den 16. Januar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin
Finanzabteilung
Hauptamt für Kriegsschäden und Besatzungskosten
I. A.: Dr. Lange

Öffentliche Zahlungserinnerung für Gemeinde- und ehemalige Reichssteuern

Im Monat Februar 1948 werden folgende Gemeinde- und ehemalige Reichssteuern fällig:

A. Gemeindesteuern

- Getränksteuer für den Monat Januar 1948, fällig bis zum 10. Februar 1948;
- Gewerbesteuvorauszahlung für Januar/März 1948, fällig bis 10. Februar 1948;
- Grundsteuer und Straßenreinigungsgebühr für das Vierteljahr Januar-März 1948, fällig bis zum 16. Februar 1948.

B. Ehemalige Reichssteuern

- Lohnsteuer einschließlich des Kirchensteuerabzuges vom Arbeitslohn für den Monat Januar 1948, fällig bis zum 10. Februar 1948;
- Umsatzsteuervorauszahlung für den Monat Januar 1948, fällig bis zum 10. Februar 1948;
- Vermögenssteuervorauszahlungen der Land- und Forstwirte und aller Steuerpflichtigen, deren Jahressteuerschuld noch nicht bekanntgegeben ist, mit $\frac{1}{4}$ der zuletzt veranlagten Steuerschuld, fällig bis zum 10. Februar 1948;
- Beförderungsteuer für den Personenverkehr mit Kraftwagen für den Monat Januar 1948, fällig bis zum 10. Februar 1948;
- Beförderungsteuer für den Güterverkehr mit Kraftwagen für den Monat Januar 1948, fällig bis zum 20. Februar 1948;
- Abschlagszahlungen der Beförderungsteuer für die Beförderung von Personen und Gütern auf Schienenbahnen für den Monat Januar 1948, fällig bis zum 25. Februar 1948.

Die fällig gewordenen Beträge sind spätestens bis zu den angegebenen Fälligkeitstagen an das zuständige Finanzamt — Finanzkasse — zu entrichten. Gemäß § 16 Beitreibungsordnung wird hierdurch an ihre pünktliche Zahlung erinnert.

Gleichzeitig wird hiermit aufgefordert, außer den vorgenannten fälligen Beträgen auch alle nicht gestundeten sonstigen Rückstände an Gemeinde- und ehemaligen Reichssteuern nebst Gebühren und Kosten, die den Finanzkassen noch geschuldet werden, unverzüglich zu zahlen.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung bis zum Fälligkeitstage ist ein Säumniszuschlag von 2% des Rückstandes verwirkt.

Bargeldlose Zahlung, besonders durch Überweisung auf das Postscheck- oder Girokonto der Finanzkasse, ist erwünscht.

Eine Woche nach dem Eintritt der Fälligkeit beginnt die Zwangsvollstreckung wegen aller dann noch rückständigen Beträge, durch die Zwangsvollstreckung entstehen weitere Gebühren.
Berlin, den 1. Februar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin
Finanzabteilung
Dr. Haas

Arbeit

Obligatorische Registrierung von Ausländern

Mit Anordnung der Alliierten Kommandantur Berlin vom 30. Dezember 1947 Nr. BK/O (47) 290 (VOBl. 1948 S. 33) wird die Registrierung von Ausländern festgelegt. Danach haben sich alle in Berlin wohnhaften Personen ausländischer Staatsangehörigkeit oder Staatenlose zur Registrierung bei den für ihren Wohnsitz zuständigen Bezirksarbeitsämter bzw. Facharbeitsnachweisen zu melden. Diese Meldung muß bis spätestens 21. Februar 1948 vollzogen sein. Wir fordern daher diesen Personenkreis auf, sich möglichst sofort bei der zuständigen Stelle registrieren zu lassen.

Befreit von dieser Registrierung sind alle Ausländer, die bereits im Besitz einer mit einer gültigen Eintragung eines Betriebes und dem Sichtvermerk des zuständigen Bezirksamtes versehenen Arbeitsbuch-Ersatzkarte sind bzw. einen Registrierungsschein oder ein Arbeitsbefreiungszeugnis auf Grund früherer Meldungen erhalten haben.

Lediglich Staatsangehörige der vier Besatzungsmächte, die bei letzteren in Diensten stehen oder angestellt bzw. akkreditiert sind, bleiben von der Registrierungspflicht ausgenommen. Ebensoviele betrifft diese Anordnung alle ausländischen Staatsangehörigen, welche Mitglieder von Diplomatischen oder Militär-Missionen oder von internationalen Organisationen sind, die bei dem Alliierten Kontrollrat akkreditiert wurden.

Arbeitslose Ausländer und Staatenlose werden zum Zwecke der Arbeitsvermittlung zur laufenden Meldekontrolle herangezogen.

Berlin, den 27. Januar 1948.

Magistrat von Groß-Berlin
Abteilung für Arbeit
Wald Schmidt

Polizei

Bekanntmachung

Über die Höchstgeschwindigkeiten für Kraftfahrzeuge

Die Alliierte Kommandantur Berlin hat mit Anordnung Nr. BK O (47) 298 vom 31. Dezember 1947 (VOBl. 1948 S. 34) folgende Höchstgeschwindigkeiten für Kraftfahrzeuge in Berlin festgesetzt:

Personenkraftwagen und Motorräder auf offener Landstraße	80 Std./km
Personenkraftwagen auf offener Landstraße	60 " "
Personenkraftwagen und Motorräder in der Stadt	40 " "
Lastkraftwagen in der Stadt	40 " "

Diese Regelung entspricht dem § 9 Abs. 1 der StVO vom 13. November 1937 (RGBl. I S. 1179), die weiterhin in Kraft bleibt.

Meine Bekanntmachung über die Verkehrszeichen, Höchstgeschwindigkeiten und Verkehrsvorschriften in Berlin vom 25. März 1947 wird, soweit sie sich auf die Höchstgeschwindigkeiten in Berlin bezieht, durch vorstehende Anordnung aufgehoben.

Berlin, den 27. Januar 1948.

Der Polizeipräsident.

Justizbehörden

Öffentliche Zustellungen.

Die Ingeborg Betzler, geb. 29. März 1936 in Stuttgart, vertreten durch das Jugendamt Stuttgart, klagt gegen Herrn Max Fleischer, früher in Berlin, Brunnenstraße 46, wohnhaft gewesen, auf Unterhaltzahlung für die Zeit vom 29. März 1941 bis 28. März 1948 von 2520 (zweitausendfünfhundertzwanzig) Reichsmark.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht in Berlin-Mitte, Zimmer 95, auf den 3. April 1948, 11 Uhr, geladen.
Az. 5 C. 6/48.

Berlin, den 16. Januar 1948.

Amtsgericht Berlin-Mitte.

Die Zahnärztin Frau Lill Schwarz, geb. Schäfer, in Berlin-Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Str. 23, bei Babucke — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Sally Engelbert, Berlin-Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 3 —, klagt gegen ihren Ehemann, den Massour Horst Schwarz, früher in Berlin-Wilmersdorf, Aachener Straße 4, bei Elfert, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu scheiden, den Beklagten für alleinschuldig zu erklären und ihm die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 2. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 17. R. 295/47

Berlin-Zehlendorf, den 6. Januar 1948.

Die Frau Anna Baltruschat, geb. Lay, in Berlin-Schmargendorf, Breite Str. 39 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Werthauer in Berlin-Wilmersdorf, Reichstader Weg 1 —, klagt gegen ihren Ehemann Alfred Baltruschat, früher in Berlin-Schmargendorf, Breite Str. 39, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien aus Alleinschuld des Beklagten kostenpflichtig zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindenaler Allee 5 Saal 4, auf den 16. April 1948, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 2 R. 863/47.

Berlin-Zehlendorf, den 16. Januar 1948.

Die Frau Lucinde Heyne, geb. Hildebrandt, in Berlin-Schmückwitz, Am Seddusse 30 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Pohl in Berlin —, klagt gegen Schlosser Walter Heyne, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 8. Zivilkammer des Landgerichts Berlin in Berlin-Zehlendorf,

Lindenaler Allee 5, Zimmer 14, auf den 20. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 8. R. 734/47.

Berlin-Zehlendorf, den 8. Januar 1948.

Die Frau Herta Steinhäuser, geb. Schüller, in Berlin NO 18, Palisadenstr. 6 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Georg Coisborn, in Berlin-Charlottenburg 4, Mommsenstraße 42 —, klagt gegen den Schlosser Kurt Steinhäuser, früher in Berlin N 20, Koloniestraße 20, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Antrage, die Ehe der Parteien aus Alleinschuld des Beklagten zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 20. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 17. R. 134/47.

Berlin-Zehlendorf, den 12. Januar 1948.

Die Ehefrau Rosemarie Wesner, geb. Neumann, in Berlin-Charlottenburg 19, Kaiserdamm 21 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Chudalla, Berlin N 4, Brunnenstraße 152 —, klagt gegen ihren Ehemann, den Privatdetektiv Josef Wesner, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien aus alleinigem Verschulden des Beklagten zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 23. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 9, auf den 24. April 1948, 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 23. R. 1105/47.

Berlin-Zehlendorf-West, den 3. Januar 1948.

Die Frau Anastasia Horst, Berlin W 15, Lietzenburger Straße 22/23 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Ziesch, Berlin —, klagt gegen den Kapitän auf langer Fahrt Sydney Horst, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien aus Alleinschuld des Beklagten zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 8. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindenaler Allee 5, Zimmer 13, auf den 30. April 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 8. R. 1177/47.

Berlin-Zehlendorf, den 9. Januar 1948.

Die Ehefrau Rosa Schlüter, geb. Vogt, Heutingsheim, Rosenstraße 6 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Rothe, Berlin-Dahlem, Fontanestraße 9b —, klagt gegen den Ehemann, den Geschäftsführer Ludwig Schlüter, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten von neuem zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 9. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf,

Lindentaler Allee 5, Saal 13, auf den 8. Mai 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 9. R. 409/46.

Berlin-Zehlendorf, den 24. Dezember 1947.

Die Ehefrau Elsa Grabow, geb. Thiede, Berlin O 34, Ebelingstraße 15 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. von Schimpff, Berlin W 30, Kurfürstendamm 234 —, klagt gegen den BVG-Fahrer Wilhelm Grabow, zuletzt wohnhaft Berlin O 34, Ebertstraße 31, z. Z. unbekanntes Aufenthalts, wegen Ehescheidung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 6. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Saal 2, auf den 12. Mai 1948, 9½ Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 6. R. 539/47.

Berlin-Zehlendorf, den 5. Januar 1948.

Der Bäcker Karl Wegowitz, Berlin O 112, Rieger Straße 41 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Weyher, Berlin O 112, Frankfurter Allee 77 —, klagt gegen seine Ehefrau Adele Wegowitz, geb. Kaibfleisch, früher in Bernen-Eberfeld, Waldhof, jetzt unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage, die Ehe aus Alleinverhältnissen der Beklagten zu scheiden.

Die Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 14. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikastieg 8, Zimmer 6, auf den 7. April 1948, 10 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 14. R. 257/46.

Berlin-Zehlendorf, den 28. Januar 1948
Landgericht Berlin.

Aufgebote

Von 1. Kurt Spiegel, Pardo, Haase, 2. Walter Spiegel, Jerusalem, 3. Liebeth Liesotte Cohen, geb. Spiegel, Huloth, sämtlich vertreten durch Dr. Herbert Pardo, Povis House-Hälfte und Rechtsanwalt Dr. Peyser, Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 61, ist beantragt, die Verschollenen 1. Kurt Spiegel, geb. 8. Februar 1904 in Berlin, 2. Käthe Spiegel, geb. Lilienhal, geb. 14. März 1903, Berlin, 3. Marianne Spiegel, geb. 7. März 1937, Berlin, sämtlich zuletzt wohnhaft gewesen Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße 66, für tot zu erklären. Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den ersten Montag, drei Monate nach Veröffentlichung dieses Aufgebots, um 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 44, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Az. 14. II. 296/47.

Berlin-Charlottenburg, den 5. Januar 1948.
Amtsgericht Charlottenburg.

Die Frau Anna Stempel in Berlin-Pankow, Florastraße 80, hat beantragt, den verschollenen Schlosser Fritz Stempel, zuletzt wohnhaft daselbst, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntgabe vor dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann.

Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, werden aufgefordert, bis zu dem oben bestimmten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen.
Az. 4. II. 143/47.

Berlin-Pankow, den 19. Dezember 1947.
Amtsgericht Pankow.

Die Kinder Vera, Marianne und Jürgen Deckstrom in Berlin-Tempelhof und Berlin-Spandau, vertreten durch den Vormund: das Jugendamt Tempelhof, haben beantragt, ihre Mutter Frau Anna Deckstrom, geb. Wernke, geboren 17. Januar 1903 in Weissenstein, Kreis Königsberg, zuletzt wohnhaft gewesen in Stolp i. Pom., Boelckestraße 44, für tot zu erklären.

Die Verschollene wird aufgefordert, spätestens in dem vor dem Amtsgericht Berlin-Tempelhof-Kreuzberg, Möckernstraße 130, Zimmer 271, auf den 12. April 1948, 8.30 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin zu erscheinen, widrigenfalls sie für tot erklärt werden kann.

Alle, die Auskunft über die Verschollene geben können, werden aufgefordert, dem Gericht spätestens in dem Aufgebotsstermin zum Aktenzeichen S. F. 65/47 Anzeige zu machen.
Az. 5. F. 65/47.

Berlin SW II, den 7. November 1947.

Frau Ellen Leon (Levy), geb. Stern, zuletzt Schmaragdort, Schlangenhader Straße 97, jetzt USA wohnhaft, vertreten durch Rechtsanwalt Thierkopf, Berlin W 15, Brandenburgische Straße 38, hat beantragt, ihren Ehemann, den am 27. Juli 1892 in Berlin geborenen, zuletzt Neutempelhof, Wiesenerstraße 36, wohnhaft gewesen Kaufmann Kurt Levy (früher Leon) für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, spätestens in dem vor dem Amtsgericht Berlin-Tempelhof-Kreuzberg, Möckernstraße 130, Zimmer 271, auf den 3. Mai 1948, 8.30 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermin zu erscheinen, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann.

Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dem Gericht spätestens in dem Aufgebotsstermin zum Aktenzeichen S. F. 62/47 Anzeige zu machen.
Az. 5. F. 62/47.

Berlin SW II, den 9. November 1947.
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg.

Herr Hermann Grundel, wohnhaft Berlin N 58, Raumerstraße 6, hat das Aufgebot der Mängel und Bögen zu nachstehend genannten 47-tigen Landschaftlichen Zentralpfandbriefen, nämlich Reihe II, Nr. 52 973/78, 52 980/1, 52 983/88, 52 990/1, 52 993/98, 53 000/024, 53 185, 53 187, 53 190/91, 53 193/94 zu je RM 100,— beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den ersten Werktag 6 Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin vor dem unterzeichneten Gericht in Berlin N 20, Brunnenplatz, um 10 Uhr anberaumten Termin seine Rechte anzukündigen und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.
Az. 2. P. 22/47.

Berlin N 20, den 9. Januar 1948.

Der Maurer Arthur Buche, wohnhaft Berlin N 65, Torfstraße 24, hat beantragt, seine kriegsverschollene Ehefrau Gertrud Buche, geb. Keilath, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin N 65, Torfstraße 24, für tot zu erklären.

Die Verschollene wird aufgefordert, bis spätestens in dem auf den ersten Werktag, 6 Wochen nach Erscheinen dieses Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin, um 10 Uhr, Zimmer 49, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine über ihren Verbleib Nachricht zu geben.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Az. 2. II. 257/47.

Berlin N 20, den 16. Januar 1948.

Amtsgericht Wedding.

Auf Antrag der Frau Liesbeth Wittenberg, geb. Grüning, Schinachtenhagen-Ost, über Oranienburg, Enkaway 5, wird der verschollene Werkzeugmacher Erich Wittenberg, geb. 1. Januar 1902, zuletzt wohnhaft gewesen in Moskau, UdSSR, aufgefordert, sich spätestens bis innerhalb 6 Wochen nach Veröffentlichung zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann.

An alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, ergeht die Aufforderung, dem Gericht innerhalb 6 Wochen nach Veröffentlichung hiervon Anzeige zu machen.
Az. 4. II. 211/47.

Berlin-Reinickendorf, den 14. Januar 1948.

Die Ehefrau Olga Erna Frieda Hinze, geb. Lindstedt, wohnhaft Berlin-Siemensstadt, Hohenzollernkanal 4, Straße V 4, hat durch ihren Prozeßbevollmächtigten Rechtsanwalt und Notar Reinhold Holken, Berlin W 15, Kurfürstendamm 216, beantragt, ihren kriegsverschollenen Ehemann, den am 30. Mai 1906 in Berlin-Spandau geborenen, zuletzt in Berlin-Siemensstadt, Hohenzollernkanal 4, Straße V 4 wohnhaft gewesen Werkzeugmacher Paul Hinze für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf den ersten Werktag, 6 Wochen nach Erscheinen dieses Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin, 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 253 anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, ergeht die Aufforderung, hiervon dem Gericht spätestens im Aufgebotsstermin Anzeige zu machen.
Az. 2. F. 50/46.

Berlin-Reinickendorf, den 6. Januar 1948.
Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Handelsregister.

Für die Angaben in (—) übernimmt das Registergericht keine Gewähr
Amtsgericht Berlin-Mitte

In unser Handelsregister, Abteilung A, ist eingetragen:

Am 26. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 2669/Nz. Lisa Brock (Berlin-Charlottenburg, Wilmerdorfer Straße 79), Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Lisa Brock, geb. Brock, Berlin.

A. 3570/Nz. Händel & Münzer (Berlin C 2, Landsberger Straße 92), Offene Handelsgesellschaft die am 1. Juli 1945 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Speditionskaufmann Erich Händel, Berlin, und der Spediteur Paul Münzer, Berlin.

Veränderung

A. 3571/Nz. Fritz Eilers (Berlin W 15, Lietzenburger Straße 17), Inhaber der Firma in ungeteilter Erbengemeinschaft sind: Witwe Hildegard Eilers, geb. Labes, Berlin, Knut Eilers, Berlin, geb. am 15. August 1929, Sigrid Eilers, Berlin, geb. am 18. Juli 1942, Lutz Eilers, Berlin, geb. am 30. September 1943.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3572/Nz. Carl Reyher & Sohn (Berlin NO 55, Großswalder Straße 45), Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Carl Reyher sen., Berlin, und Handelsvertreter Karl Reyher jun., Berlin.

Veränderungen

A. 3573/Nz. Kurt Steps (Berlin SW 61, Mückernstraße 53), Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Elli Steps, geb. Schmidt, Berlin.

A. 93 526. Berndt Witt Herstellung von Spezial-Emalldräht (Berlin). Der Sitz ist nach Zwonitz verlegt

Am 29. Mai 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3576/Nz. Hermann Heymann & Co. Bankgeschäft (Berlin NW 7, Dorotheenstraße 79), Robert Sauer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Alfred Gaul ist nunmehr Alleininhaber.

A. 378/Nz. Heinrich Exner (Berlin-Lichtenberg, Frankfurter Allee 112), Das Geschäft ist mit der Firma im Erbgenge auf die verwitwete Frau Charlotte Exner, geb. Koberstein, in Plochhorst übergegangen. Frau Annomarie Nämisch, geb. Exner, in Berlin ist als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juli 1946 begonnen hat.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3574/Nz. Rudolf Winterfeld (Berlin-Charlottenburg, Goethestraße 32), Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Rudolf Winterfeld, Berlin. Dem Willi Krause, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

Veränderungen

A. 3575/Nz. Trommer & Co (Berlin-Steglitz, Schützenstraße 19), Geschäftsinhaberin ist die Kauffrau Thereso Trommer, geb. Neumann, Berlin.

A. 375/Nz. Springer-Verlag Offene Handelsgesellschaft (Berlin-Charlottenburg, Jebensstraße 1), Verlagsbuchhändler Dr.-Ing. e. h. Julius Springer, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Henrik Sallé, Göttingen ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung in Göttingen Einzelprokura erteilt. Georg Kuder, Berlin, ist in Erweiterung seiner Gesamtprokura unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung in Heidelberg Einzelprokura erteilt.

Löschungen

A. 1357. Luck & Holtz (Berlin SO 36, Skattler Straße 3). Geschäft und Firma ist auf die Luck & Holtz Gesellschaft mit beschränkter Haftung übergegangen. Die Firma ist hier erloschen.

A. 105 093. Prayon Hoffmann & Co. (Berlin W 8, Mohrenstraße 20/21). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Am 30. Mai 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3577/Nz. Kratwohl & Grimm Kommanditgesellschaft (Berlin SO 36, Glogauer Straße 21). Persönlich haftende Gesellschafter: Eugen Kratwohl, Kaufmann, Stuttgart, Kurt Grimm, Fabrikant, Berlin. Kommanditgesellschaft, die am 1. August 1946 begonnen hat. Es ist eine Kommanditistin vorhanden. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Fabrikant Kurt Grimm ermächtigt.

A. 3578/Nz. Chem.-pharm.-Erzeugnisse Bruno Friedrich Schmidt (Berlin-Neukölln, Weichselstraße 61). Geschäftsinhaber: Bruno Friedrich Schmidt, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 846/Nz. Helmut Glücksmann (Berlin W 30, Luitpoldstraße 3). Einzelprokurist ist Charlotte Glücksmann, geb. Senst, Berlin. Jetzt Kommanditgesellschaft. Frau Charlotte Glücksmann, geb. Senst, Berlin, ist als persönlich haftende Gesellschafterin ausgeschieden. Es ist eine Kommanditistin eingetreten.

A. 1119/Nz. Gesellschaft für elektrische Bauelemente Berger & Co. (Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 35). Einzelprokurist für den Bereich der Zweigniederlassung in Wuppertal ist: Heinrich Backhaus in Wuppertal.

A. 1903/Nz. „Asku“ Werner Ammoser (Berlin N 4, Brunnenstraße 39). Die Firma ist geändert in: „Asku“ Ammoser & Dobriner. Jetzt offene Handelsgesellschaft, die am 15. Mai 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Werner Dobriner, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 102 229. Altschaffel & Co. Kommanditgesellschaft (Berlin SW 68, Charlottenstraße 77). Die Prokuren für Ott Strauß und Clara Meyer sind erloschen.

Löschung

A. 86 403. Werner Grunow (bisher Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 84, jetzt Hannover, Blumenstraße 9). Die Niederlassung ist nach Hannover verlegt.

Abteilung 63.

Veränderung

A. 96 648. Westfälische Kohlenverkaufsgesellschaft Vollrath, Weck & Co. (Berlin-Charlottenburg, Uhländerstraße 11). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Abwickler: Henry William Hembry, Essen.

Am 2. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3579/Nz. W. Beyersdorf & Co. (Berlin SW 68, Fürstenstraße 6). Persönlich haftende Gesellschafter: Waldemar Beyersdorf, Kaufmann, Berlin, Max Nicolaas, Gärtnermeister, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Oktober 1946 begonnen hat.

Veränderung

A. 2672/Nz. Auto-Hotel Kleine, Schwarz & Co. (Berlin-Charlottenburg 5, Saldorstraße 5-7). Die Firma ist geändert in: Auto-Hotel Inh. Suse Kleine.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3590/Nz. Roxv-Hüte Willy Becher (Berlin-Friedenau, Hauptstraße 70/79). Geschäftsinhaber: Willy Becher Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 3561/Nz. Max Taubert (Berlin N 58, Wörther Straße 42). Geschäftsinhaber: Georg Baumgarte, Dipl.-Ingenieur, Berlin. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Dipl.-Ing. Georg Baumgarte abgeschlossen.

A. 3592/Nz. Hans Treu elektr. Apparate und Maschinen (Berlin SW 68, Annenstraße 2). Einzelprokurist ist: Karlheinz Stoehr, Berlin.

A. 296/Nz. Rudi Wetzlar (Berlin-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 94). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Kaufmann Robert Zeldner, Gütergutz, ist in das Handelsgeschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Löschung

A. 105 057. J. P. Heinrich Meyer, Berlin. Die Niederlassung ist nach Soltau verlegt.

Veränderung

A. 91 658. C. Regenhardt Kommanditgesellschaft (Berlin-Wilmersdorf, Laubenhaimer Straße 34). Die Einzelprokura des Alfred Hoetzsch ist erloschen.

Am 3. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3583/Nz. Berliner Stanzwerk Georg Kasprzak (Berlin-Weißensee, Charlottenburger Straße 21). Geschäftsinhaber: Georg Kasprzak, Fabrikant, Berlin.

A. 3585/Nz. Altheimer Verlag Lucie Großer (Berlin C 2, Neue Schönhauser Straße 8). Geschäftsinhaber: Lucie Großer geb. Arnold, Buchhändlerin, Berlin. Einzelprokurist ist Paul Haunschild, Berlin.

A. 3586/Nz. Rolf von Homeyer Baugeschäft und Sägewerk (Berlin NW 7, Schadowstraße 12). Geschäftsinhaber: Rolf von Homeyer, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 1537/Nz. „Hegal“, Hans-Garagen Autovertrieb und Tankstelle Charlotte Köhler (Berlin NW 87, Holsteiner Ufer 25/26). Die Firma ist geändert in: „Hegal“ Köhler & Co. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Fritz Pokorny, Diplom-Ingenieur, Berlin und Peter Köhler, Ingenieur, Berlin, sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 15. März 1947 begonnen.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 1531/Nz. Hans Modler & Co. Fuhrgeschäft (Berlin C 2, Liebknechtstr. 7). Persönlich haftende Gesellschafter: Techn. Kaufmann Hans Modler, Berlin, Kaufmann Kurt Kießling, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt.

Veränderungen

A. 1486/Nz. Kurt Sänderhauf, Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt (Berlin-Zehlendorf, Argentinische Allee 61). Die Einzelprokura des Rudolf Arneemann ist erloschen.

A. 109 029. Volk und Arbeit Hermann Waldmann (Berlin-Schöneberg, Viktor-Luise-Platz 12 a). Die Einzelprokura der Klara Lönnes ist erloschen.

Am 4. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3539/Nz. Heinz Felixberger (Berlin-Charlottenburg, Giesobrechtstraße 22). Geschäftsinhaber: Heinz Felixberger, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 3589/Nz. Kunze & Fröhlich (Berlin NW 7, Albrechtstraße 10). Einzelprokuristen sind: Hans Skupin, Berlin, Alice Löding, geb. Kunze, Berlin. Die Prokuren für Kurt Böhl und Willy Schwarzer sind erloschen.

A. 1897/Nz. Paul Brosel (Berlin N 54, Schönhauser Allee 6/7). Die Prokura des Max Sell, Berlin, ist erloschen. Die Gesamtprokura des Herbert Reingel ist in eine Einzelprokura umgewandelt.

A. 89 921. Max Gerstmann Kommandit-Gesellschaft (Berlin-Lichterfelde, Kyllmannstraße 5). Die Einlage der Kommanditistin ist herabgesetzt.

Löschung

A. 1242/Nz. Piller & Fiebig (Berlin-Lichterfelde-West, Fontanestraße 2 a). Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf die Piller & Fiebig, Berlin, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin übergegangen.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3590/Nz. Triumph-Zündholzfabrik Wilke & Reimitz (Berlin-Wittenau, Lübarser Straße 17). Persönlich haftende Gesellschafter: Werner Wilke, technischer Kaufmann, Berlin, Edgar Reimitz, Techniker, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter nur gemeinsam ermächtigt.

Am 6. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3591/Nz. Johannes Holtz Zeitungen-, Zeitschriften- und Buch-Vertriebszentrale (ZZ) (Berlin SW 68, Charlottenstraße 82). In das bisher von dem Kaufmann Johannes Holtz unter der nicht eingetragenen Firma allein betriebene Geschäft ist Margarete Holtz, geb. Schulze, als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Demnächst ist der Gesellschafter Johannes Holtz aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Margarete Holtz, geb. Schulze, Berlin, ist nunmehr Alleininhaberin.

A. 3592/Nz. Erhard Krause Eisenbahn- und Tiefbau (Berlin W 30, Eisenacher Straße 99). Geschäftsinhaber: Eduard Krause, Ingenieur, Berlin.

A. 3597/Nz. Ferrad Heinz Felixberger (Berlin W 15, Ludwigkirchplatz 2/4). Geschäftsinhaber: Heinz Felixberger, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 23/Nz. Heinrich Arnoldt (Berlin-Charlottenburg, Uhländerstraße 3). Geschäftsinhaber: Gerhard Jenrich, Kaufmann, Berlin. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist beim Erwerb des Geschäfts durch Gerhard Jenrich abgeschlossen.

A. 99/Nz. A. Holtmann & Co. Kommanditgesellschaft (Berlin NO 18, Neue Königstraße 10). Es ist ein Kommanditist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Eine Kommanditistin ist eingetreten.

A. 168/Nz. Chemische Fabrik Albin Berthels & Co. Kommanditgesellschaft (Berlin-Pankow, Berliner Straße 28). Es ist eine Kommanditistin aus der Gesellschaft ausgeschieden.

A. 3594/Nz. Ernst Koscky (Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 96). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Oskar Koscky, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten.

A. 3595/Nz. Oskar Koch (Berlin-Lichtenberg, Möllendorffstraße 9). Oskar Koch ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Richard Hilgenfeld, Kaufmann, Berlin, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3593/Nz. Siegmund & Sabadill Spediteure (Berlin SO 36, Kopenicker Straße 139). Persönlich haftende Gesellschafter: Erich Siegmund, Kaufmann, Berlin, Georg Sabadill, Kaufmann, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 2. Januar 1947 begonnen hat.

Veränderungen

A. 451/Nz. Ruppenthal und von Henning Bauunternehmung (Berlin-Wilmersdorf, Keitstraße 8). Die Prokura des Adolf Bechtel, Frankfurt a. M./Höchst, ist erloschen.

A. 3373/Nz. Gust. Schultze & Sohn (Berlin C 2, Fischerstraße 26/27). Einzelprokurist ist: Kurt Staechel, Berlin. Gesamtprokurist ist: Willi Hoffmann, Berlin; er ist ermächtigt gemeinsam mit einem Inhaber oder mit einem anderen Prokuristen zu vertreten.

A. 90 831. Georg Simon's chemische Fabrik und Export Geschäft (Berlin C 2, Probsteistraße 14-16). Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma, auf die Firma Georg Simon's chemische Fabrik und Export Geschäft G. m. b. H., Sitz Berlin, übergegangen.

Am 7. Juni 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 322/Nz. Eichner-Organisation offene Handelsgesellschaft (Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 7). a) Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann August Ziehn ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert, sie lautet: Eichner-Organisation August Ziehn. b) Der verehel. Lotchen Ziehn, geb. Schmidt, Berlin, ist Einzelprokura erteilt. Jetzt Kommanditgesellschaft, die am 1. Juni 1947 begonnen hat. Es ist eine Kommanditistin eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: Berliner Büro-Organisation A. Ziehn K. G.

A. 1269/Nz. Dr. Martin Böhme (Berlin-Zehlendorf, Am Fuchspaß 21). Die Prokura für Erna Roß geb. Hoffmann, ist erloschen. Der Kaufmann Erich Manzel, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1947 begonnen hat.

A. 1785/Nz. Agros-Buchdruckerei Steinmetz & Langen (Berlin SW 68, Wilhelmstraße 113). Der Frau Leonie Steinmetz, geb. v. Zerboni di Sposetti, in Berlin und dem Kaufmann Dietrich Mundi, Berlin, ist Gesamtprokura erteilt.

Abteilung 63:

Neueintragung

A. 3598/Nz. H. W. Stein Kommanditgesellschaft (Berlin-Wittenau, Lindenweg 58/59). Kommanditgesellschaft, die am 1. Mai 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Hermann Willy Stein, Berlin, ist persönlich haftender Gesellschafter. Es sind zwei Kommanditisten in die Gesellschaft eingetreten.

Veränderung

A. 95 218. Otto Schulz Schwämme (Berlin W 30, Prager Straße 24). Der Kaufmann Dr. Herbert Schulz, Berlin, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann Otto Schulz, Berlin, ist nunmehr Alleininhaber.

Am 10. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3589/Nz. Grubitz & Strobach Schirmspezialgeschäft (Berlin O 34, Mermeler Straße 64). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Februar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafterin ist: Hildegard Grubitz, Abteilungsleiterin, Berlin, und Marie-Luise Strobach, Buchhaltungsleiterin, Berlin.

A. 3600/Nz. Alfred Adler Automobile (Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 39). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Alfred Adler, Berlin.

Veränderung

A. 1902/Nz. Hanse-Kleidung Will. Bürgel Zweigniederlassung Berlin (Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 36). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Fritz Rogge, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die für die Zweigniederlassung eingetragene Einzelprokura der Elise Gollasch bleibt bestehen. Die Firma ist geändert, sie lautet: Hanse-Kleidung Bürgel und Rogge Zweigniederlassung Berlin.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3601/Nz. Neula C. Gunnar Lagerhall (Berlin W 15, Nachodstraße 6 a). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann C. Gunnar Lagerhall, Berlin. Der Charlotte Lagerhall, geb. Arbeitslang, Berlin, ist Prokura erteilt.

A. 3602/Nz. Mineralwasser-Fabrik Köhler Margarete Köhler (Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 77). Geschäftsinhaberin ist Frau Margarete Köhler, geb. Haß, Fabrikantin, Berlin.

A. 3603/Nz. P. und F. Ueberfeld (Berlin SO 35, Kottbuser Ufer 29/40). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Fahrunternehmer Peter Ueberfeld, Berlin, und Kaufmann Friedrich Ueberfeld, Wuppertal-Elberfeld. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein ermächtigt.

A. 3594/Nz. Gustav Wiemann Obst- und Gemüsegroßhandlung (Berlin O 17, R-dollstraße 3). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Gustav Wiemann, Berlin.

A. 3605/Nz. WeBo Werkzeuge und Werkzeugmaschinen Walter Bodstein (Berlin-Dahlem, Lentzallee 101). Geschäftsinhaber: Kaufmann Walter Bodstein, Berlin. Einzelprokuristin: Johanna Bodstein, geb. Litten, Berlin.

A. 3606/Nz. Bruno Lorenz (Berlin NW 67, Turmstraße 70). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Rudolf Loose, Berlin. Die bisher nicht eingetragene Firma Bruno Lorenz ist unter Ausschluß der im Betrieb begründeten Verbindlichkeiten auf den Kaufmann Rudolf Loose, Berlin, übergegangen.

Veränderungen

A. 3607/Nz. Schömann-Band Kommanditgesellschaft (Berlin N 58, Oranienburger Straße 36). Kommanditgesellschaft, die am 24. April 1937 begonnen hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Kaufmann Walter Schumacher, Berlin. Einzelprokurist ist Walter Hampel, Berlin. Es ist eine Kommanditistin vorhanden.

A. 3608/Nz. Werner Wolff Import-Großhandels-Industrie-Vertretungen (Berlin-Charlottenburg, Witzlebenstraße 38). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Werner Wolff, Berlin. Die Firma ist geändert, sie lautet: Werner Wolff.

Am 11. Juni 1947. Abteilung 63.

Veränderungen

A. 3348/Nz. Schneider & Hauschild (Berlin C 2, Brüderstraße 5/6). I. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Marie Strohm, geb. Reittberg, Berlin, und Bertha Adomeit, Berlin. Die Gesamtprokura des Johann Amersilge ist in Einzelprokura umgewandelt. Der Gesellschafter Kurt Lohr ist am 9. Juni 1947 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Gesellschafter Hermann Reittberg ist am 11. Mai 1946 verstorben als Erben sind die Marie Strohm, geb. Reittberg, Berlin, und Bertha Adomeit, Berlin, in ungeteilter Erbengemeinschaft der Gesellschaft beigetreten. Sie sind von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

II. Die Gesellschaft ist aufgelöst, das Geschäft und die bisherige Firma wird von dem Kim Emil Erier, Berlin, unter Ausschluß der bisherigen begründeten Verbindlichkeiten als Einzelprokura fortgeführt. Der Kaufmann Emil Erier, Berlin, ist somit Inhaber der Firma sein Prokura ist gleichzeitig erloschen.

Am 12. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3609/Nz. Jota Jean Anastasiou (Berlin SO 36, Zeughofstraße 22). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Jean Anastasiou, Berlin.

A. 3610/Nz. Etb Elektrotechnisches Installations-Büro Klaus Keil, Ingenieur (Berlin SO 36, Dresdener Straße 121/122). Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Klaus Keil, Berlin. Einzelprokuristin ist Ursula Keil, geb. Schulte, Berlin.

A. 3611/Nz. Hermann Doh Zylinder-Schleiferei (Berlin O 34, Grünberger Straße 48). Geschäftsinhaber ist Hermann Doh, Berlin.

A. 3612/Nz. Kuchler & Iden (Berlin-Neukölln, Zietenstraße 1/2). Offene Handelsgesellschaft, die am 4. September 1945 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Fritz Kuchler, Rundfunktechniker, Berlin, und Alfred Iden, Radiomonteure, Berlin.

A. 3613/Nz. Kurt Dolleschel (Berlin W 8, Jägerstraße 54/55). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Kurt Dolleschel, Berlin.

A. 3614/Nz. Erwin Guttman K. G. Eisenwaren (Berlin-Köpenick, Kietzer Straße 4). Kommanditgesellschaft, die am 4. Oktober 1946 begonnen hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der Kaufmann Erwin Guttman, Berlin. Es ist ein Kommanditist vorhanden.

Veränderungen

A. 3615/Nz. Carl Ganschow (Berlin SW 29, Frickestraße 3). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. November 1946 begonnen hat. Der Kaufmann Arthur Kühn, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Einzelprokura der Johanna Ganschow, geb. Rentzel, bleibt bestehen. Der Bettina Kühn, geb. Lehmann, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

Die Firma ist geändert, sie lautet: Carl Ganschow Inh. Carl Ganschow u. Arthur Kühn.

A. 3616/Nz. Batschari Verlag Walther Herfurth (Berlin W 57, Bülowstr. 21). Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Verleger Walther Herfurth ist nunmehr Alleininhaber.

A. 791/Nz. Eugen Gillich Vertrieb und Bau von Anlagen der Wasser- und Wärmetechnik (Berlin-Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 12). Einzelprokuristin ist Ruth Gillich, geb. Heuer, Berlin.

A. 1992/Nz. Aka-Werkstätten Adler & Kalisch (Berlin SO 36, Wrangelstraße 97-99). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Otto Kalisch ist nunmehr Alleininhaber.

A. 86 296. Balke & Co. (Plau/Havel, Karl-Marx-Straße 11). Die Niederlassung ist nach Plau/Havel verlegt.

Abteilung 63.

Neueintragung

A. 3617/Nz. Retex Verkauf von Textilwaren, Groß- und Einzelhandel — Hans Renner (Berlin-Wilmersdorf, Nasaussche Straße 24). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Hans Renner, Berlin.

Veränderungen

A. 3618/Nz. F. & H. Weesel (Berlin W 35, Potsdamer Straße 131). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1922 begonnen hat. Der Architekt Bruno Kühn ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Architekt Max Schneidewind in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Max Schneidewind ermächtigt.

A. 226/Nz. Edmund Meinel (Berlin-Charlottenburg, Platzenallee 14). Der Ingeborg Dietz, Tannenbergtal 1. V., ist in der Weise Gesamtprokura erteilt, daß sie berechtigt ist, die Firma gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen oder einem vertretungsberechtigten persönlich haftenden Gesellschafter zu vertreten.

A. 384/Nz. Unternehmen für Hoch- und Stahlbetonbau Inhaber Baumeister Ing. Kurt Zacher (Berlin-Charlottenburg, Richard-Wagner-Straße 46). Einzelprokurist ist: Elise Meß, Berlin.

A. 2610/Nz. Müller & Dau (Berlin-Steglitz, Filandstraße 9). Einzelprokuristin ist Margarete Graf, geb. Besteck, Berlin.

A. 86 793. Leonard Monheim (Berlin-Weißensee, Gustav-Adolf-Straße 131). Durch Anordnung der Deutschen Treuhänderstelle zur Verwaltung des sequestrierten und beschlagnahmten Vermögens im sowjetischen Besatzungssektor der Stadt Berlin vom 2. Mai 1947 ist der V. B. K. Verband Berliner Konsumgenossenschaften G. m. b. H., Berlin, zum vorläufigen Treuhänder bestellt.

A. 94 199. Nadler-Werke Dr. Paul Nadler (Berlin N 113, Zelterstraße 5-11). Durch Anordnung der Deutschen Treuhänderstelle zur Verwaltung des sequestrierten und beschlagnahmten Vermögens im sowjetischen Besatzungssektor der Stadt Berlin vom 2. Mai 1947 ist der V. B. K. Verband Berliner Konsumgenossenschaften G. m. b. H., Berlin, zum vorläufigen Treuhänder bestellt.

A. 108 449. Pankower Transport-Gesellschaft Weiße & Gosse (Berlin-Pankow, Granitzstraße 56). Durch Anordnung der Deutschen Treuhänderstelle zur Verwaltung des sequestrierten und beschlagnahmten Vermögens im sowjetischen Besatzungssektor der Stadt Berlin vom 2. Mai 1947 ist der V. B. K. Verband Berliner Konsumgenossenschaften G. m. b. H., Berlin, zum vorläufigen Treuhänder bestellt.

Am 13. Juni 1947. Abteilung 63.

Veränderungen

A. 88 112. Olf Köpke & Co. (Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 22 a). Der persönlich haftende Gesellschafter Johann Carl Christian Werner ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden.

A. 104 366. Albert Pleß Buttergroßhandlung (Berlin NO 55, Greifwalder Straße 8). Durch Anordnung der Deutschen Treuhänderstelle zur Verwaltung des sequestrierten und beschlagnahmten Vermögens im sowjetischen Besatzungssektor der Stadt Berlin vom 2. Mai 1947 ist der V. B. K. Verband Berliner Konsumgenossenschaften G. m. b. H., Berlin, zum vorläufigen Treuhänder bestellt.

Löschung

A. 108 061. Modelhaus Schwabe Kommanditgesellschaft (früher Berlin W 8, Charlottenstraße 24). Der Sitz der Gesellschaft ist von Berlin nach Rothenbach im Allgäu verlegt.

Am 16. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3620/Nz. „Elex“ Horet Eichendorf (Berlin-Neukölln, Juliusstraße 51). Geschäftsinhaber: Horet Eichendorf, Elektrotechniker, Berlin.

A. 3623/Nz. Blanke & Benndorf (Berlin NO 18, Neue Königstraße 83). Persönlich haftende Gesellschafter: Kurt Blanke, Kaufmann, Berlin, Paul Benndorf, Kaufmann, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat.

Veränderungen

A. 3621/Nz. Atlantic Weinvertrieb Reinhold Scharnow (Berlin W 15, Kurfürstendamm 14/15). Die Prokura der Irene Scharnow, geb. Thement, Berlin, ist erloschen. Das Geschäft ist mit Firma im Erbfolge auf die verwitwete Frau Irene Scharnow, geb. Thement, Berlin, übergegangen.

A. 428/Nz. Rudolf Koschwitz (Berlin-Weißensee, Berliner Allee 212). Durch Anordnung des Bezirksamts Weißensee vom 2. Oktober 1946 ist der V. B. K. Verband Berliner Konsumgenossenschaften G. m. b. H., Berlin, zum Treuhänder bestellt.

A. 1256/Nz. Rudolf H. Jahn (Berlin-Wilmersdorf, Zähringerstraße 39 c). Einzelprokurist ist Kaufmann Erich Wolter, Berlin.

A. 1294/Nz. Georg Girtzig Buch- und Offsetdrucker Buchbinderie (Berlin-Schöneberg, Feurigstraße 54). Die Prokura des Benno Scholtz ist erloschen.

A. 2122/Nz. Blitz Vertriebs-Gesellschaft Krebs & Co. (Berlin SW 68, Prinzenstraße 102). Johannes Jablonki ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Zur Vertretung der Gesellschaft ist fortan nur der Gesellschafter Bruno Kaske ermächtigt.

A. 88 660. C. E. Großmann (Berlin O 34, Löwestraße 15). Persönlich haftende Gesellschafter: Paul Wildtraut, Kaufmann, Berlin, Metha Frank, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 11. April 1945 begonnen hat. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

A. 112 705. Buchhandlung Sibylle Kefler (Berlin-Schöneberg, Barbarossastraße 65). Offene Handelsgesellschaft, die am 10. September 1946 begonnen hat. Alice Wertheim, Buchbinderin, ist als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten.

Löschung

A. 2165/Nz. von Albert & Co. Fabrikation neuzeitlicher Baustoffe K. G. (Berlin-Schöneberg, Meraner Straße 12). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hamburg verlegt.

Abteilung 63.

Veränderungen

A. 870/Nz. Pudelka & Sohn (Berlin-Biesdorf, Hafensteig 43). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Richard Pudelka ist nunmehr Alleininhaber.

A. 3622/Nz. Uhren-Boese Hldegard Boese (Berlin NW 40, Alt-Moabit 111). Die Firma ist geändert in: Adolf Boese — Offene Handelsgesellschaft. Jetzt offene Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1945 begonnen hat. Der Uhrmachermeister Adolf Boese, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Prokura des Joachim Boese ist erloschen.

A. 3624/Nz. Otto Nack (Berlin SO 36, Oranienstraße 39). Die Firma ist geändert in: Otto Nack Kommandit-Gesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Alfred Jacobi, Berlin, Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Es sind vier Kommanditisten vorhanden.

Löschung

A. 102 899. Streich & Co. K-G (Berlin SW 61, Blücherstraße 22). Die Firma ist nach Gründung der Streich & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung erloschen.

Am 18. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3626/Nz. Charlott-Modelle Glückstein & Co. (Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Platz 67). Persönlich haftende Gesellschafter: Unverehelichte Charlotte Glückstein, Berlin, Theodor Sachse, Kaufmann, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1946 begonnen hat.

A. 3627/Nz. „Ige“ Israel Gepner (Berlin SW 29, Kottbuser Damm 78). Geschäftsinhaber: Israel Gepner, Kaufmann, Berlin.

Veränderungen

A. 1821/Nz. Heusler & Co. Desinfektionsapparate-Vertrieb (Berlin SW 61, Großbeerenstraße 67). Die Firma ist geändert in: Olozon, Desinfektions- und Luftreinigungsmittel Albert Stübe.

A. 3628/Nz. Albert Kraaz Fuhrgeschäft (Berlin N 54, Joachimstraße 11 a). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Albert Kraaz ist nunmehr Alleininhaber.

A. 3629/Nz. Deutsche Eisenbahn- und Tiefbaugesellschaft Erwin Leser Kommanditgesellschaft (Berlin-Friedenau, Kaiserallee 103 a). Die Firma ist geändert in: Deutsche Eisenbahn- und Tiefbaugesellschaft Erwin Leser. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Erwin Leser ist nunmehr Alleininhaber.

A. 89 762. L. Juergens (Berlin C 2, Neue Königstraße 42). Die Prokura für Curt Fichtner ist erloschen. Die bisherige Gesamtprokura für Paul Franke, Berlin, ist in eine Einzelprokura umgewandelt.

A. 110 297. Barth & Könenkamp Zweigniederlassung Berlin (Berlin W 8, Taubenstraße 24). Die Prokura des Hermann Witthoefft, Hamburg, ist erloschen.

Löschungen

A. 2518/Nz. Deutscher Adreßbuch-Verlag Dr. Walter Kaupert K. G. (Berlin SW 68, Friedrichstraße 210). Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf die „Deutscher Adreßbuch-Verlag“ Dr. Walter Kaupert Gesellschaft mit beschränkter Haftung Sitz Berlin, übergegangen. Die Kommanditgesellschaft ist gelöscht.

A. 87 541. Büxenstein & Co. (Berlin SW 19, Hausvogteiplatz 6/7). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3631/Nz. Multicolor Karl H. Witte (Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 39). Geschäftsinhaber: Kaufmann Karl H. Witte, Berlin.

A. 3632/Nz. Kurt Sacher (Berlin SW 29, Kottbuser Damm 25/26). Geschäftsinhaber: Kurt Sacher, Drogist, Berlin.

Veränderungen

A. 55/Nz. Otto Mündner Graphische Kunstanstalt (Berlin SO 36, Waldemarstraße 43). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. August 1945 begonnen hat. Der Xylograph Erich Kaffan, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein ermächtigt.

A. 63/61 HRA 125/Nz. Uhlig und Fischer, Ingenieurbüro, Industrievertretungen (Berlin-Reinickendorf, Hollanderstraße 35). Die Firma ist geändert in: Herbert Fischer Großhandel mit Eisenwaren und Industrievertretungen.

A. 3630/Nz. Hilda Huth Damenoberbekleidung (Berlin NW 87, Waldstraße 6). Die Prokura des Erich Tschirp, Berlin, ist erloschen.

A. 112 104. Ernst Schuren, chemisch-pharmazeutische Präparate (Berlin-Friedenau, Baumeisterstraße 3). Der Margarete Gopfert, Berlin, ist Prokura erteilt.

Löschung

A. 109 073. Regierungsbaumeister a. D. Otto Netter Beton- und Eisenbetonbau, Hoch- und Tiefbau (Berlin W 35, Potsdamer Straße 31). Die Firma ist erloschen.

Am 19. Juni 1947. Abteilung 61.

Veränderungen

A. 3634/Nz. Grauert & Zink (Berlin-Friedenau, Kirchstraße 29). Franziska Zink, geb. Witzemberger, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist Edeldgard Lipfert, geb. Zink, Ehefrau, Berlin, in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Edeldgard Lipfert, geb. Zink, und Heinrich Grauert, und zwar jeder für sich allein ermächtigt.

A. 88 680. C. E. Großmann (Berlin O 34, Löwestraße 15). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Paul Wildtraut ist nunmehr Alleininhaber.

A. 90 795. Erasmusdruck Brüder Krause (Berlin-Zehlendorf, Eidenstädtter Straße 16). Reinhold Krause ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Löschung

A. 993/Nz. Gustav Benhelm Glasgroßhandel (Berlin-Halensee, Eisenbahnstraße 66). Die Firma ist erloschen.

Abteilung 63.

Veränderung

A. 3633/Nz. Haas Pöhling (Berlin-Marienfelde, Kirchstraße 20). Die Firma ist geändert in: Hans Pöhling Handelsvertretung und Großhandel o. H. G. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Mai 1947 begonnen hat. Frau Vera Kunze, geb. Pöhling, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

Am 20. Juni 1947. Abteilung 61.

Veränderung

A. 87 286. Kadow & Riess (Berlin SW 29, Dieffenbachstraße 33). Einzelprokuristin ist Frieda Lux, geb. Volkert, Berlin.

Löschung

A. 109 515. Hans Henseler (Berlin). Die Niederlassung ist von Berlin nach M.-Gladbach verlegt.

Abteilung 63.

Veränderungen

A. 87 410. Willy Stabernack (Berlin C 2, Rosentaler Straße 40/41). Die Firma ist geändert in: Alfred Harig & Co. Herrenkleiderfabrik.

A. 104 080. Wilhelm Wittjen (Berlin-Charlottenburg, Stormstraße 4). Der persönlich haftende Gesellschafter Otto Büssel ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Eine Kommanditistin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Witwe, Irmgard Wittjen, geb. Voigt, Berlin, ist als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

A. 95 920. Alfred Preusser Nachf. (Berlin N 20, Drontheimer Straße 7—10). Die Prokuren der Lili Bley Müller und des Otto Heinemann sind erloschen.

Am 21. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragung

A. 3637/Nz. „Casi“ Carl Arthur Sieper & Co. (Berlin N 65, Barfußstraße 10). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind Carl Arthur Sieper, Kaufmann, Berlin, und Elisabeth Sieper, geb. Müller, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein berechtigt.

Veränderungen

A. 3642/Nz. Ferrumit Volkmar Mayer & Co. K. G. (Berlin-Köpenick, Kaulsdorfer Straße 219). Kommanditgesellschaft, die am 1. Oktober 1940 begonnen hat. Eine Kommanditistin ist ausgeschieden, dagegen ist eine Kommanditistin eingetreten.

A. 2694/Nz. Adressenverlag W. H. Otto (Berlin C 2, Königstraße 53/54). Die Prokura des Rudolf Heer ist erloschen. Die Firma ist geändert, sie lautet: Adressen- u. Werbe-Büro W. H. Otto.

A. 3268/Nz. Arthur Hünze — mechanische Werkstatt, Schlosserei und Schweißerei (Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 230/231). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. April 1947 begonnen hat. Der Kaufmann Rudolf Eiler, Berlin, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Firma ist geändert, sie lautet: Hünze & Eiler.

A. 433/Nz. Otto Korskewitz (Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 18—20). Das Geschäft ist mit Firma im Erbganze auf den Kaufmann Carl Korskewitz, Berlin, übergegangen.

A. 1129/Nz. Frowein & Co. (jetzt: Kreerkersweg Nr. 14, über Remscheid-Lennep). Die Prokura des Werner Faßnacht Dabringhausen, ist erloschen.

A. 2069/Nz. Elektra, Medizinische Apparate und Instrumente, Ärzte- und Laborbedarf F. Scholz und W. Duman (Berlin NW 40, Lehter Straße 35). Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf die „ELEKTRA“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung Medizinische Apparate und Instrumente Ärzte- und Laborbedarf in Berlin übergegangen.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3636/Nz. Alfred Weissenburg (Berlin SO 36, Köpenicker Straße 154). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Alfred Weissenburg, Berlin.

A. 3638/Nz. Bruno Marquart (Berlin NO 18, Barnimstraße 2). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Bruno Marquart, Berlin.

A. 2639/Nz. Walter Wolff (Berlin C 2, Hirttenstraße 9). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Walter Wolff, Berlin.

A. 2640/Nz. Verlag Die Schöpfung Lieselotte Bessert, offene Handelsgesellschaft (Berlin N 65, Lüdertstraße 1). Offene Handelsgesellschaft, die am 30. September 1946 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Verlegerin Lieselotte Bessert, geb. Spiegel, Berlin, und Verleger Erich Borkenhagen, Berlin.

A. 3641/Nz. Paul Schüler, Holzgroßhandlung (Berlin-Charlottenburg, Stallstraße 1 a). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Paul Schüler, Berlin.

Veränderungen

A. 693/Nz. Kurt Tatschke (Berlin-Steglitz, Körnerplatz 32). Die Firma ist geändert, sie lautet: „OGETRA“ Kurt Tatschke.

A. 25/Nz. A. Stapf (Berlin-Tempelhof, Ordensmeisterstraße 38). Die Prokura des Peter Submann ist erloschen. Dem Eberhard Fleischmann, Berlin, ist Gesamtprokura erteilt. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Prokuristen, Einzelprokurist ist Herbert Stöber, Schwerte.

Am 23. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3645/Nz. Bruno Amboß & Co (Berlin-Charlottenburg, Lietzenseufer 4). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Bauingenieur Bruno Amboß, Berlin, und Bauingenieur Valentin Dajert, Berlin. Der Gesellschafter Valentin Dajert ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

A. 3646/Nz. „Buch und Kunst“ an der Kaiserdammbrücke, Johanna Haverland (Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 20). Geschäftsinhaberin ist die Buchhändlerin Johanna Haverland, Berlin.

A. 3650/Nz. von Bodenhausen & Treptow (Berlin-Charlottenburg, Alt-Lietzow 12). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind die unverehelichte Helena von Bodenhausen, Berlin, und der Kaufmann Carl Treptow, Berlin. Der Gesellschafter Carl Treptow ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

A. 3651/Nz. Hermann Dahl (Berlin C 2, Bischofsstraße 6—8). Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Hermann Dahl, Berlin.

Veränderungen

A. 3647/Nz. Franz Gold (Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 10/19). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Friedrich Butzmann, Berlin, ist nunmehr Alleininhaber.

A. 3648/Nz. Hübner & Koch (Berlin SW 36, Oranienstraße 198). Otto Koch ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Zur Vertretung der Gesellschaft ist ferner der Gesellschafter Heinz Koch allein, der Gesellschafter Gerhard Koch nur in Gemeinschaft mit einem Prokuristen ermächtigt. Gesamtprokuristin ist die Gemeinschaft mit einem Gesellschafter: Gertrud Loeben, Berlin.

A. 3649/Nz. Erwin Chmielorz, Buch- und Kunstdrucker (Berlin-Neukölln, Sonnenallee 61-63). Einzelprokuristin ist Gertrud Friesse, geb. Chmielorz, Berlin. Die Firma ist geändert, sie lautet jetzt: Druckerei Erwin Chmielorz.

A. 3652/Nz. Alfred W. Gabriel (Berlin NW, Unter den Linden 54). Gesamtprokuristen gemeinschaftlich miteinander sind: Alfred Schultz, Berlin, und Charlotte Dannenfeldt, geb. Balcke, Berlin.

A. 3653/Nz. Dr. Bretschneider & Co. (Berlin-Charlottenburg, Walitzstraße 20). Das Geschäft ist mit der Firma im Erbganze auf Marie Brandt, geb. Brandt, übergegangen.

A. 297/Nz. Kühne & Nagel, Filiale Berlin (Berlin NW 21, Quitzowstraße 45a). Einzelprokurist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung in Berlin ist: Arnold Kipker, Berlin.

A. 86 134 Bretschneider & Graeser (Berlin-Lichterfelde, Murtener Straße 6). Die Procura für Emil Firl, Emil Pohl und Dr. Erich Prillwitz, sämtlich in Berlin, ist erloschen.

Löschung

A. 1651/Nz. Engelke & Milleville (Berlin-Zehlendorf-West, Gobineaustraße 17); jetzt: Bremen, Koblhöckerstraße 19). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Bremen verlegt.

Abteilung 63.

Neueintragungen

A. 3643/Nz. Stipke & Elze (Berlin-Charlottenburg, Bokvarallee 9). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kaufmann Horst Stipke, Berlin, und Kaufmann Rolf Elze, Berlin.

A. 3644/Nz. Süd-Berliner Kinoreklame Aron & Schulze (Berlin-Neukölln, Pflegerstraße 19). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Margarete Aron, geb. Buschbeck, Endrau, Berlin, und Vertreter Rudolf Schulze, Berlin.

A. 73/Nz. Werkmeister & Co. (Berlin O 34, Memeler Straße 8/9). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann Herbert Pfeifer ist nunmehr Alleininhaber.

A. 314/Nz. Egon Wittner, Kaufhaus im Roxy-Palast (Berlin-Friedenau, Hauptstraße 78/79). Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Es ist ein Kommanditist vorhanden. Die Procura des Otto Born ist erloschen.

A. 1772/Nz. Willy Rüdell Samenverandhaus Siemensstadt (Berlin-Siemensstadt, Rohrdamm 2). Prokurist ist Verena Rüdell, geb. Prohma, Berlin.

A. 3956/Nz. Märkische Terrain-Gesellschaft Enders & Co. (Berlin W 8, Französische Straße 32). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Frau Ursula Rother, geb. Enders, ist nunmehr Alleininhaberin.

A. 103 314. Willy Vogel (Berlin SW 29, Gneisenaustraße 65).
a) Nach Anordnung des Bezirksamtes Kreuzberg der Stadt Berlin vom 25. April 1946 sind zur Treuhänderei bestellt: Kaufmann Christoph Crwilkliker, Berlin, und Ingenieur Hermann Knaappe, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertragsrecht.
b) Die Procura der Meta Recter und der Edith Klinka, geb. Baum, ist erloschen.

Löschung

A. 324/Nz. Merkur Handels- und Einkaufsgesellschaft Ahlburg & Co. (Berlin SW 68, Charlottenstraße 73). Der Sitz der Gesellschaft ist von Berlin nach Hamburg verlegt.

Am 24. Juni 1947. Abteilung 61.

Neueintragungen

A. 3654/Nz. E. Kleinhaus & Co., O.H.G. (Berlin-Wilmersdorf, Binger Str. 25a). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. November 1945 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Nikolaus Brunner, Kaufmann, Berlin, und Ely Kleinhaus, geb. Brunner, Kaufmann, Berlin.

A. 3655/Nz. ELRAPHON Elze, Bauer & Co. (Berlin-Charlottenburg, Leibnizstraße 102). Offene Handelsgesellschaft, die am 1. März 1947 begonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Kurt Elze, Elektromechaniker, Berlin, Kurt Bauer, Elektroschaffner, Berlin, Heinz Krüger, Kaufmann, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft sind jeweils zwei Gesellschafter in Gemeinschaft ermächtigt.

Veränderungen

A. 3656/Nz. Werner Heine Kommanditgesellschaft, Mäntel — Kostüme (Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollernsdamm 174-177). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Werner Heine ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Werner Heine Mäntel — Kostüme.

A. 3657/Nz. Erich Kugel (Berlin-Weißensee, Berliner Allee 178). Das Geschäft ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf Gertrud Kugel, geb. Politz, Ehefrau, Berlin, übergegangen.

A. 3658/Nz. Heinz Gaunitz Porzellan — Glas — Keramik (Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 23/24). Die Procura der Frau Käthe Gaunitz, geb. Radeke, ist erloschen. Einzelprokurist ist Paul Jehn, Berlin.

A. 1290/Nz. Elektromaschinenbau-Mitte Grastat & Brosig (Berlin N 54, Grenadierstraße 28). Herbert Brosig ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Fabrikant Wilhelm Klotz ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Vertretungsbefugnis ist geändert. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein ermächtigt. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Elektromaschinenbau-Mitte Grastat & Co.

Löschung

A. 103 817. Deutsche Schlauchbootfabrik Hans Schelbert (Berlin SO 16, Köpenicker Straße 32a). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Uelar verlegt.

Abteilung 63.

Veränderungen

A. 3659/Nz. Hermann Schollmeyer (Berlin C 2, Klosterstraße 88-90). Das Geschäft ist auf Eleonora Täger, geb. Schollmeyer, in Berlin übergegangen. Die Firma ist geändert, sie lautet fortan: Hermann Schollmeyer, Inhaberin Eleonora Täger.

A. 3528/Nz. Kurt Schwarz & Co., Abruch- und Bauausführungen (Berlin-Wilmersdorf, Badensche Straße 48). Die Vertretungsbefugnis ist geändert. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein ermächtigt.

In unser Handelsregister, Abteilung B, ist eingetragen:

Am 25. April 1947. Abteilung 64.

Veränderung

B. 1828/Nz. Viandal-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Neukölln, Schinkstraße 12-13).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 18. November 1946 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 9 (Vertretung). Die Gesellschaft wird durch

zwei Geschäftsführer vertreten. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsbefugnis.

Die Frau Else Kummer, geb. Harriehausen, Senftenhütte über Angermünde (Mark), Frau Irmgard Weidling, geb. Kummer, Clausthal-Zellerfeld, sind zu Geschäftsführern bestellt. Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Alfred Kummer ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 26. April 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1829/Nz. Andreoli & Student Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (-Wilmersdorf, Wittelsbacherstraße 22).

Gegenstand des Unternehmens: Import von und Großhandel mit Öl, Gemüse, Obst- und Fischkonserven, Weinen und den verschiedenen Spezialitäten der Lebensmittelbranche.

Stammkapital: 40 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. April 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat mindestens zwei Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Friedrich Student, Berlin, Fräulein Jolande Andreoli, Berlin, Kaufmann Wilhelm Hennig, Berlin, Kaufmann Lothar Hänsel, Berlin.

Die Gesellschaft ist kündbar nach Maßgabe des § 11 des Gesellschaftsvertrages.

Veränderungen

B. 837/Nz. Beton- und Monierbau Aktien-Gesellschaft (Berlin-Friedenau, Maybachstraße 11-15).

Die Prokuristen Adolf Boesig und Kurt Kosnietzki vertreten auch jeder in Gemeinschaft mit dem Prokuristen Ernst Marschallek.

B. 1760/Nz. Gebrüder Schmidt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Heinersdorf, Rotenbachstraße 46/47).

Die Prokuristen des Dr. Kurt Schwandt und Heinrich Brüggemann sind erloschen. Die Zweigniederlassung in Frankfurt am Main ist aufgehoben.

B. 1830/Nz. Claassen & Iglisch Gesellschaft mit beschränkter Haftung Industrievertretung (Berlin-Zehlendorf, Hohenzollernstraße, 25). Rudolf Claassen ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 25. April 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1831/Nz. „Nord-Pack“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Reinickendorf, Robert-Blum-Straße 28).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung der bisher von dem Kaufmann Gustav Müller betriebenen Großhandlung und Bearbeitung von Packmaterial und Lagerbetrieb, weiter die Errichtung einer Packmaterialsammlung für den Norden Berlins. Dieser Zweck umfaßt auch die Aufarbeitung des zu sammelnden Packmaterials, dessen Lagerung und Versand und den Großhandel mit einschlägigen Erzeugnissen.

Stammkapital: 50 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Februar 1947 abgeschlossen und am 1. April 1947 abgeändert.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Gustav Müller, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Geschäftsführer Müller ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der „Berliner Zeitung“ oder in demjenigen Organ, das von dem Registergericht Berlin zu seinen amtlichen Bekanntmachungen benutzt wird.

B. 1832/Nz. Pankower Baustoffe Vertrieb Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Pankow, Heynstraße 25).

Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Baustoffen aller Art. Stammkapital: 20 000 RM.

Walter Budde, Berlin, hat Einzelprokura.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Januar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Der Kohlenhändler Friedrich Pfeifer, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Veränderungen

B. 431/Nz. Mitteldeutsche Montanwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 30, Nürnberger Straße 53-55).

Rudolf Brandt, Berlin, ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1833/Nz. Paul Schröder Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin C 2, Rodstraße 1).

Einzelprokurist: Carl Buhrt, Berlin, Karl Müller, Berlin, und James Cloppenburg, Berlin, sind nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Herbert Vortusch, Berlin.

Am 28. April 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1834/Nz. Haus der Konfektion Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin(-Grünwald, Douglasstraße 32).

Gegenstand des Unternehmens: Die Förderung gemeinsamer Belange von Firmen der Bekleidungsindustrie, insbesondere die Beschaffung und der Ausbau von Räumen des Hauses Hohenzollernsdamm 174-177 zwecks deren Ausgestaltung zu einem „Haus der Konfektion“ (zentrale Zusammenfassung maßgebender Berliner Konfektionsfirmen in einem Hause).

Stammkapital: 60 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Oktober 1946 abgeschlossen und am 28. Februar 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Ernst Karrer, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, so lange ein Reichsanzeiger nicht erscheint, in dem für amtliche Mitteilungen bestimmten Zeitungsorgan der Stadt Berlin.

Veränderungen

B. 53 139. Helvetia Wohnbau- und Hausverwaltungs-Aktiengesellschaft (Berlin-Friedenau, Kaiserallee 23).

Die Procura für Ingeborg Rieckenberg ist erloschen.

B. 1835/Nz. Cona Kaffeemaschine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin N 4, Chausseestraße 42).

Die durch Beschluß des Kammergerichts vom 19. Juli 1940 angeordnete Verwaltung zur Sicherstellung des Vermögens der Gesellschaft ist aufgehoben. Wirtschaftsprüfer Oskar Nitzsche ist deshalb nicht mehr Verwalter.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 1004/Nz. „Orpha“ Fabrik organotherapeutischer und pharmazeutischer Präparate Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Neukölln, Schinckestraße 18/19).

Einzelprokurist: Walther Schindler, Berlin.

B. 56 724. Wohnungsbaugesellschaft Charlottenburg, Sootstraße 29, mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Meinekestraße 26). Die Procura für Hans Stephan ist erloschen. Die Feindvermögensverwaltung ist aufgehoben. Dr. Oskar Möhring ist nicht mehr Verwalter.

Am 29. April 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1837/Nz. Reifa Reifwollfabrik Haselhorst Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Charlottenburg 2, Stuhmer Allee 16).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Reißwolle, Reißbaumwolle, Polsterwolle und ähnlichen Artikeln sowie die Lohnverarbeitung dieser Artikel zu fertigen Stoffen und der Abschluß sämtlicher Miermit in Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte.

Stammkapital: 60 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Februar 1947 abgeschlossen. Der Kaufmann Guido Nierwetsberg, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das amtliche Publikationsorgan der Stadt Berlin.

B. 1838/Nz. Optima Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Hoch- und Tiefbau, Berlin-Spandau, Straßburger Straße 10).

Gegenstand des Unternehmens: Die Ausführung von Hoch- und Tiefbauten und der Handel mit Baustoffen.

Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. August 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Bauingenieur Kurt Galisch, Berlin-Spandau, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur in demjenigen Blatt, das vom Magistrat der Stadt Berlin für seine Bekanntmachungen bestimmt ist.

B. 1839/Nz. Hermann Meyer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Lichtenberg, Rittergutstraße 40).

Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Nahrungsmitteln und Genussmitteln.

Stammkapital: 20 000 RM.

Prokuristen: Alfred Seelig, Berlin, Frau Gertrud Kuhn, Berlin. Jeder von ihnen vertritt zusammen mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Kaufmann Otto Böhlke, Berlin, Kaufmann Werner Freudenreich, Berlin, Kaufmann Erich Hellenbruch, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Die Gesellschaft ist kundbar nach Maßgabe von § 10 des Gesellschaftsvertrages, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1952.

Veränderungen

B. 979/Nz. Manus Gesellschaft mit beschränkter Haftung für Beteiligungen und Vermittlungen (Berlin NW 7, Unter den Linden 53).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. Januar bzw. 1. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens). Heinz Thiele ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Dr. jur. Otto Schlepper, Berlin. Die Firma lautet fortan: Manus Gesellschaft mit beschränkter Haftung Großhandel, Import und Export.

Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr: Beteiligung und Vermittlung, ferner Großhandel, Import und Export.

B. 1840/Nz. Landwirtschaftliche Haupttreuhandstelle des deutschen Ostens Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Meinekestraße 19).

Werner Dzondi, Berlin, hat Einzelprokura. Durch Beschluß der Gesellschafter im Wege schriftlicher Beschlußfassung im September, Oktober und November 1945 ist die Satzung neu gefaßt. Die Firma lautet nunmehr: Landwirtschaftliche Haupttreuhandstelle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr: 1. Die Vertretung der auf Grund des Osthilfegesetzes gebildeten Entschuldungsverbände (Treuhandverbände) und die Erfüllung der damit zusammenhängenden Aufgaben; 2. die Überwachung, Beratung und Betreuung von bäuerlichen und landwirtschaftlichen Betrieben. Die Gesellschaft hat keinen Erwerbszweck. Die Erzielung und Verteilung eines Gewinnes sowie die Verzinsung der Stammeinlagen ist daher ausgeschlossen.

Heinrich Schulz und Dr. Alfred Wittkopf sind nicht mehr Geschäftsführer.

Löschungen

B. 54 378. W. Spilcker Schmalfilm-Produktion und Industrie-Werbung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 11, Hallesches Ufer 54). Die Gesellschaft ist auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 erloschen.

B. 59 392. Sauerstoff-Sprenggesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 21, Quitzowstraße 45a).

Der Sitz der Gesellschaft ist nach München verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 62.

Veränderungen

B. 406/Nz. Garantie- und Kredit-Bank (Garkrebo) Aktiengesellschaft (Berlin, Jägerstraße 49/50).

Prokuristen: Paul Braatz in Berlin, Erich Rennelsen in Berlin. Jeder von ihnen vertritt unter Beschränkung auf die Hauptniederlassung Berlin in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen. Die Procura für Wilhelm Kreuchen ist erloschen. Mark Chesin ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Michail Konarew, Oberbuchhalter, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

B. 1836/Nz. C. L. P. Fleck Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Reinickendorf-Ost, Flottenstraße 50-53).

Prokuristen: Kurt Thiele in Berlin, Willi Gotseler in Berlin. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft mit einem anderen Prokuristen.

Am 30. April 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1842/Nz. Beck, Koller & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Weißensee, Berliner Allee 154-156).

Gegenstand des Unternehmens: Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft in Firma Beck, Koller & Co. in Berlin betriebenen Unternehmens, das die Herstellung von Farben und Lacken sowie den Handel und die Fabrikation von für das Lackier- und Malerhandwerk einschlägigen Materialien und Utensilien betreibt und Vertretungen darin übernimmt.

Stammkapital: 100 000 RM.

Prokuristen: Karl Mehding, Berlin, Frau Käthe Eggers, geb. Schultze, Berlin. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Januar 1946 abgeschlossen und am 13. März 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Karl Eggers, Berlin, bestellt. Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Frau Erna Ehardt, geb. Krüger, Frau Irmgard Reichhold, geb. Riedel, Wirtschaftstreuhänder Dr. Eduard Endell, Kaufmann Karl Eggers, sämtlich in Berlin, ihre Beteiligungen an der Kommanditgesellschaft in Firma Beck, Koller & Co. in Berlin zum angenommenen Wert von 245 177,98 RM bzw. 225 993,50 RM bzw. 68 374,28 RM bzw. 2500 RM unter Anrechnung von je 30 000 RM auf die Stammeinlage der erstgenannten der Gesellschafter, von Karl Eggers außerdem seine Darlehensforderung vom 31. Dezember 1945 im angenommenen Wert von 7500 RM gegen die genannte Kommanditgesellschaft unter Anrechnung von insgesamt 10 000 RM auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem für Bekanntmachungen des Registergerichts bestimmten Blatte.

Veränderungen

B. 463/Nz. Ernst Goman Großgaragen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NO 55, Saarbrücker Straße 22-24).

Prokura: Gerhard Seils, Berlin, Käthe Müller, geb. Lettmann, Berlin. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam oder einer von ihnen in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer.

B. 837/Nz. Accumulatorenfabrik Dr. Theodor Sonnenschein Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Marienfelde, Fritz-Werner-Straße 68).

Prokurist: Dr. Fritz Laß in Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Gesamtprokuristen.

B. 1346/Nz. Berliner Seunabad Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Umlandstraße 29).

Marlene Neidel ist nicht mehr Geschäftsführerin. Dr. med. Rudolf Schaper, Arzt, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1765/Nz. Deutsche Kreditsicherung Lagerel Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 7, Schadowstraße 18).

Die Procura für Dr. Gerhard Rothe ist erloschen.

B. 1843/Nz. GBG Großgaragen-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 19/20).

Hellmuth Bütenuth und Günther Lenz sind nicht mehr Geschäftsführer. Gustav Versen, Kaufmann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1844/Nz. Evas Ein- und Verkauf Berliner Seifenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee, Gäblerstraße 13-15).

Karl Hörnicke ist nicht mehr Geschäftsführer. Elisabeth Jennerich, geb. Wolff, Witwe, Berlin, ist zur Geschäftsführerin bestellt.

B. 1845/Nz. „Eski“ Konditoreibetriebe Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 15, Bayerische Straße 34).

Otto Schramm, Berlin, ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Wirtschaftsberater Dr. jur. Gerhard Copel, Berlin.

B. 51 219. Deutscher Versicherungsschutz für Brauereien, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit zu Berlin (W 15, Meinekestraße 12).

Der Kaufmann Karl Bullemer, Berlin, ist zum Notvorstand der Gesellschaft durch das Gericht bestellt.

B. 53 918. Elektrolux Aktiengesellschaft (Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 46-50).

Erich Renisch und Karl Helge Jansson sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

B. 58 719. Humusdünger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg 9, Rüsternallee 4).

Die Procura für Richard Glaubrecht ist erloschen.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1841/Nz. Otto Teichgräber Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße 66).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung des bisher von Herrn Fritz Michaelis unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma Otto Teichgräber betriebenen Geschäfts, einer medizinischen Großhandlung, insbesondere der Betrieb eines medizinischen Einrichtungshauses, einer medizinischen Buchhandlung und der Vertrieb von pharmazeutischen Spezialitäten.

Stammkapital: 40 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Geschäftsführer sind: Kaufmann Fritz Michaelis, Berlin, Frau Erna Michaelis, geb. Tallarek, Berlin, Kaufmann Erich Lazer, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Fritz Michaelis das unter der Firma Otto Teichgräber betriebene Geschäft zum angenommenen Wert von 23 000 RM.

Veränderungen

B. 1004/Nz. Hans Windhoff, Apparate- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft (Berlin-Friedenau, Bennigsenstraße 20-22).

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 14. März 1947 ist die Satzung geändert in §§ 3, 13, Abs. 2, 14 und 19. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger. Solange der Deutsche Reichsanzeiger nicht herausgegeben wird, gilt das Verordnungsblatt der Stadt Berlin oder ein vom Registergericht zu bestimmendes Blatt als Gesellschaftsblatt.

B. 1576/Nz. Martwich-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Buckow-West, Am Kleinbahnhof).

Erich Kloss und Willi Hanke sind nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1716/Nz. Heinz Jacobeit Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Berlin-Charlottenburg der unter gleicher Firma in Berlin bestehenden Hauptniederlassung (Berlin-Charlottenburg 9, Siligenweg 3).

Stammkapital: 1 000 000 RM.
Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 17. Januar 1947 ist das Stammkapital um 500 000 RM auf 1 000 000 RM erhöht und die Satzung entsprechend geändert.

Am 2. Mai 1947. Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1847/Nz. Luek & Holtz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SO, Skaltzer Straße 3).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von angenehmen Farben und Malbedarfsartikeln und der Handel mit solchen Farben und Artikeln.

Stammkapital: 20 000,— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Dezember 1946 abgeschlossen. Geschäftsführer sind Kaufmann Paul-Werner Krapke, Berlin Handelsfrau Fräulein Klara Hausmann, Berlin. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsbezug.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von beiden Gesellschaftern die von ihnen bisher unter der Firma Luek & Holtz betriebene offene Handelsgesellschaft zum angenommenen Wert von 20 000,— RM unter Anrechnung von je 10 000,— RM auf den Stammanteil jedes Gesellschafters.

Veränderung

B. 1618/Nz. Niedersächsische Siedlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 35, Potsdamer Straße 131).

Gustav Kurtze, Berlin, ist nicht mehr Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Karl Lange, Brieselang, Kreis Osthavelland, Kaufmann Hans Gabriel, Berlin.

Am 3. Mai 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1849/Nz. Welt Pen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Wilmerdorf, Hohenzollerndamm 174—177)

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von zeitgemäßen Schreibgeräten.

Stammkapital: 100 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Februar 1947 abgeschlossen. Geschäftsführer ist: Fabrikant Willy Schmiegitz, Berlin. Werden außer Herrn Willy Schmiegitz noch weitere Geschäftsführer bestellt, so sollen diese nur gemeinschaftlich oder jeder von ihnen zusammen mit einem Prokuristen die Gesellschaft vertreten.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Willy Schmiegitz sein bisheriges in Berlin unter der Firma Schmiegitz & Co. betriebenes Fabrikationsunternehmen zum angenommenen Wert von 90 000,— RM.

B. 1850/Nz. Trautwein-Rahmen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 30, Keithstraße 45).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von Bilderrahmen sowie die Vergütung derselben, ferner der Handel mit Rahmen und die Ausführung von Glaserarbeiten jeglicher Art.

Stammkapital: 21 000,— RM

Prokuristin: Käthe Theeie, geb. Löhmann, Berlin. Sie vertritt zusammen mit einem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind Glasermeister und Rahmennahe Johann Joseph Trautwein, Berlin, Kaufmann Hans Stollberger, Berlin bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 865/Nz. Werbedienst für Markenware Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 35, Potsdamer Straße 186).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 16. Januar 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann Otto Wackeremann, Berlin, bestellt.

B. 1570/Nz. Objektivfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Kufsteiner Straße 69).

Stammkapital: 320 000,— RM.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 10. April 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Stammkapital). Das Stammkapital ist um 300 000,— RM auf 320 000,— RM erhöht.

B. 50 674. Nationale Radierer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 68, Zimmerstraße 14/15)

Prokurist: Emil Schnepel, Schönebeck/Eibe. Er vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen.

Löschung

B. 52 663. Industrie-Revisionsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin N 65, Müllerstraße 170—171)

Die Gesellschaft ist auf Grund des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 (RGBl. I, 814) gelöscht.

Am 3. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1851/Nz. Growa Firke & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (Berlin-Charlottenburg, Schütterstraße 56).

Gegenstand des Unternehmens: Großhandel mit Wirtschaftsgütern, Textilien, Glas und Porzellan sowie Export und Import von solchen.

Stammkapital: 20 000,— RM

Einzelprokuristen: Frau Hildegard Riegel, geb. Zunke, Berlin.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Dmitri Toschkoff, Berlin, bestellt.

B. 1852/Nz. Holländisch-Deutsche Export- u. Import-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Zehlendorf, Gohneustraße 29).

Gegenstand des Unternehmens: Export und Import von Waren aller Art, vornehmlich von Industriebedarfsartikeln mit der Niederlande.

Stammkapital: 100 000,— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. September 1946 abgeschlossen und am 10. Dezember 1946

abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Max Albrecht, Berlin, Ingenieur Waldemar Durian, Berlin.

B. 1853/Nz. Bartelt & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 40, Alt-Moabit 18).

Gegenstand des Unternehmens: Handel (Export und Import) mit allen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und den von der Landwirtschaft benötigten Bedarfsartikeln aller Art, Saatgut, Vermehrung aller Arten und Sorten, Getreide, Kartoffeln, Feld- und Gemüsesameren, Aufzucht von Pflanzen, Obstbaumschulen, Obstplantagen und alles was mit der Erzeugung und dem Vertrieb landwirtschaftlicher Produkte zusammenhängt.

Stammkapital: 100 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Oktober 1946 mit Abänderung vom 28. April 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat drei Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Albert Ludwig Bartelt, Berlin, Diplom-Landwirt

Theodor Pollinger, Berlin, Kaufmann Walter Bartelt, Berlin. Albert Ludwig Bartelt hat Alleinvertretungsrecht. Theodor Pollinger und Walter Bartelt vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich oder ein jeder von ihnen zusammen mit einem Prokuristen. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als

Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Kaufmann Albert Ludwig Bartelt, Kaufmann Hans Peter Bartelt, Kaufmann Walter Bartelt, Frau Hannelore Scheunemann, Diplom-Landwirt Theodor Pollinger, sämtlich in Berlin, die in der Anlage zum Gesellschaftsvertrag aufgeführten Waren und Inventarbestände zum angenommenen Werte von 102 000,— RM. Hiervon ist ein Betrag von 35 000 RM auf die Stammeinlage des Albert Ludwig Bartelt, ein solcher von 20 000 RM auf die Stammeinlage des Theodor Pollinger und ein solcher von je 15 000 RM auf die Stammeinlagen des Hans Peter Bartelt, des Walter Bartelt und der Frau Scheunemann anzurechnen. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die „Berliner Zeitung“ solange, bis ein der früheren Reichsanzeiger ersetzendes Zentralblatt wieder erscheint.

B. 1854/Nz. Wladislaus Hoffmann Möbel- und Teppichhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Pariser Straße 43).

Gegenstand des Unternehmens: Fortführung des bisher von dem Kunsthandwerker Wladislaus Hoffmann, Berlin, unter der Firma Kunsthandlung Wladislaus Hoffmann Möbel-, Kunst- und Teppichhandlung in Berlin betriebenen Unternehmens, nämlich An- und Verkauf von Möbeln, echten und deutschen Teppichen.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Oktober 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Kunsthandlerin Frau Anna Hoffmann, geb. Schneider, Berlin, ist zur Geschäftsführerin bestellt. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Wladislaus Hoffmann das von ihm betriebene Unternehmen „Kunsthandlung Wladislaus Hoffmann, Möbel-, Kunst- und Teppichhandlung“, Berlin, zum angenommenen Werte von 10 000 RM unter Anrechnung dieses Betrages auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger, bis zu dessen Erscheinen im Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 97/Nz. Deutsche Treuhands-Gesellschaft (Berlin-Dahlem, Hüniger Str. 17). Dr. Hans Korch ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

B. 419/Nz. Deutsche Grammophon Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 63).

Der bisherige stellvertretende Geschäftsführer Helmut Haertel ist zum ordentlichen Geschäftsführer bestellt.

B. 59 723. Deutsche Niles Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee, Gehringstraße 39).

Wilhelm Limberg, Berlin, und Friedrich Wilhelm Eckert, Berlin, sind nicht mehr Geschäftsführer.

Am 5. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1855/Nz. Flora-Sämereien Gesellschaft mit beschränkter Haftung Hermann Voß, Berlin (-Charlottenburg, Kantstraße 31).

Gegenstand des Unternehmens: Großhandel mit Sämereien aller Art.

Stammkapital: 50 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Hermann Voß, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das vom Registergericht für seine Veröffentlichungen bestimmte Blatt.

Veränderungen

B. 798/Nz. Askania Werke Aktiengesellschaft (Berlin-Friedenau, Stubenrauchstraße 72).

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 28. März 1947 ist das Stammkapital in vereinfachter Form um 10 000 000 RM auf 2 000 000 RM herabgesetzt worden.

B. 55 895. Gesellschaft zum Vertrieb von Hagage-Erzeugnissen mit beschränkter Haftung (Berlin C 2, Alexanderstraße 19).

Die Prokuren für Reinhold Oltmanns, Alfred Lange und Werner Herrmann sind erloschen.

B. 59 298. Generatoren Transport Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 50).

Otto Protz ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 55 908. Europa Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Mauerstraße 88).

Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 (RGBl. I, 914) soll die vermögenslose Gesellschaft gelöscht werden. Hiergegen kam Widerspruch innerhalb einer Frist von zwei Wochen seit der Veröffentlichung erhoben werden.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1856/Nz. Poblund Schnitt- und Stanzenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SO 36, Grantzstraße 50).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von Schnitt-, Preß- und Stanzwerkzeugen, Vorrichtungen und Lehren für die metallverarbeitende

Industrie, die Herstellung einschlägiger Massenartikel aus Metall sowie der Vertrieb und Handel mit diesen und verwandten Artikeln.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Die Gesellschafterversammlung kann jedoch, auch wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, einem oder mehreren Geschäftsführern die Befugnis zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft übertragen. Zu Geschäftsführern sind Ingenieur Wilk Pohland, Berlin Kaufmann Rudolf Gärtner, Berlin, bestellt. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsbezugnis.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Wilk Pohland Maschinen zum angenommenen Wert von 11 000.— RM.

Veränderung

B. 1719/Nz. Pharmazeutika Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Stegütz, Teltowkanalstraße 1—4).
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 24. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 7.

Am 6. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1857/Nz. Capriccio-Musikverlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 20, Stettiner Straße 20).
Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Verlag und Vertrieb musikalischer Werke und Zeitschriften aller Art, insbesondere von Werken der Unterhaltung-, Unterrichts- und klassischen Musik.

Stammkapital: 40 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Verleger Heinz Eilsberg, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Berliner Abendzeitung „Der Kurier“.

Abteilung 64.

Veränderung

B. 51 127. Kurmärkische Milchfuhr-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin N 65, Antonstraße 44).
Der Ingenieur Wilhelm Frommholz, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Curt Kuppstein ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 7. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1860/Nz. Atlas Filmverleih Gesellschaft mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Berlin, Berlin, Zweigniederlassung der in Hamburg bestehenden Hauptniederlassung (Berlin W 15, Schlüterstraße 45).
Gegenstand des Unternehmens: Verleih deutscher und ausländischer Filme.

Stammkapital: 100 000.— RM.

Prokura: Der unverheirateten Elsa Maria Karoline Thömlitz, Berlin, ist Gesamtprokura unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Berlin erteilt. Sie vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Januar 1947 abgeschlossen und am 31. Januar 1947 abgeändert. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Friedrich Paul Max Bauer, Hamburg, Kaufmann Hans Joachim Blumenhagen, Hamburg.

Veränderungen

B. 1642/Nz. Armit Textilveredelungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Zehlendorf, Beeskowdamm 3—5).

Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 30. Januar 1947 ist die Satzung geändert durch Hinzufügung eines neuen Absatzes zu § 10 (Vertretung). Der Diplomingenieur Max Wuppermann, Wuppertal-Eiberfeld, ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht.

B. 50 571. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (Berlin-Grünwald, Höhenkollendamm 150).

Die Prokuren für Franz Alps, Prof. Dr. Ernst Brüche, Dr.-Ing. Rudolf Buch, Ernst Dozier, Paul Hanko, Wilh. Heil, Hermann Hornle, Arthur Krautmacher, Dr.-Ing. Ludwig Lebrecht, Max Süßkrüb, Henry Schleusener, Leopold Schönberr und Hans-Eberhard Withauer sind erloschen.

Dr. Hermann Bücher, Hamburg, und Hans Klemm, Hamburg, sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

B. 53 723. Einsatzgesellschaft des Deutschen Bauhandwerks mit beschränkter Haftung (Reichseinsatzgesellschaft des Reichsstandes des Deutschen Handwerks), Berlin-Grünwald Herbarstraße 2 a).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 28. April 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 16 und die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist bestellt: Kaufmann Claas Rademaker, Berlin. Die Prokuren sind erloschen.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 591/Nz. „Solidarität“ Zigaretten- und Tabakfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Köpenick, Liebknechtstraße 43—52).

Stammkapital: 100 000.— RM.
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 31. Dezember 1946 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 5 (Stammkapital). Das Stammkapital ist um 80 000.— RM auf 180 000 RM erhöht.

B. 1312/Nz. Ost-West-Ferntransporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg Suarezstraße 64).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 14. Januar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: Internationale Ferntransporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 52 537. Friedrich Waemuth, Aktiengesellschaft für Baustoffhandel und Industrie (Berlin W 35, Potsdamer Straße 58).

Die Prokura des Helmut Senze ist erloschen.

B. 59 004. Theodor Meyer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee Langhansstraße 96/97).

Der Sitz der Gesellschaft ist nach Harkeheide verlegt, die Firma danach hier gelöscht.

Am 8. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 18662/Nz. Apparatebau für elektrische Messungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg, Berliner Straße 41—43).
Gegenstand des Unternehmens: Bau von elektrischen Meßgeräten, von elektrischen Apparaten aller Art, Erstellung von Installationen und Durchführung von Reparaturarbeiten und von Lohnarbeiten auf dem Gebiete der Elektrotechnik.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Februar 1947 abgeschlossen und am 19. März 1947 abgeändert. Die Gesellschafterversammlung kann bestimmen, daß zwei Geschäftsführer bestellt werden. Der Elektromessier Willi Oede Berlin-Frohnau, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Willi Oede, Berlin-Frohnau, und Frau Johanna Oede, geb. Meyer, Hohenneundorf bei Berlin, der unter dem Namen Apparatebau für elektrische Messungen Willi Oede in Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 41—43, geführte Betrieb nach dem Stande vom 31. Dezember 1946 dergestalt, daß das Geschäft von diesem Tage ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Wert der Sacheinlage ist mit 32 361,17 RM angenommen und auf die Sacheinlagen der genannten Gesellschafter mit 1000.— RM (Willi Oede) und mit 19 000.— RM (Frau Johanna Oede) angerechnet. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger, wenn dieser wieder erscheint, oder durch ein anderes Blatt, das an seine Stelle tritt. Bis dahin sollen die Bekanntmachungen durch das Blatt oder durch die Blätter veröffentlicht werden in denen die Bekanntmachungen des Handelsregisters erfolgen.

B. 1863/Nz. Film-Werkstätten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg, Jebensstraße 1).

Gegenstand des Unternehmens: Vornahme jeder Art von Geschäften und Rechtsangelegenheiten, die der Vorbereitung der Herstellung und dem Absatz von Filmgeräten jeder Art im In- und Auslande dienen können, einschl. der Beschaffung, der Herstellung und des Absatzes aller dazu notwendigen oder nützlichen Gegenstände.

Stammkapital: 50 000 RM.

Prokura: Frau Frieda Pantel, Berlin. Sie vertritt zusammen mit einem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Dezember 1946 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat mindestens zwei Geschäftsführer. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur zwei Geschäftsführer gemeinsam oder ein Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen berechtigt. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Filmkaufmann Edgar Jacoby Berlin-Nikolassee, Kaufmann Franz Vogel, Berlin-Nikolassee.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen bis zur Bestimmung eines dem früheren Reichsanzeiger entsprechenden Organs im Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

Veränderung

B. 1864/Nz. Walter Glatz Bau-Aktiengesellschaft (Berlin-Reinickendorf, Berliner Straße 43/44).

Erich Karwick ist nicht mehr Vorstand. Walter Glatz, Kaufmann, Berlin, ist zum Vorstand bestellt.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1865/Nz. Walter Thiel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Landesprodukte, Spezialität: Kartoffeln, Berlin (N, Bernauer Straße 51—54).
Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Landesprodukten aller Art sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmen.

Stammkapital: 60 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Februar 1947 abgeschlossen und am 15. April 1947 abgeändert. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Walter Thiel, Berlin, bestellt. Er ist von der Beschränkung des § 181 BGB befreit. Von der Einbringung in die Gesellschaft bleiben ausgeschlossen alle der Einzelfirma Walter Thiel etwa zustehenden Forderungen und Schulden aus der Zeit vor dem 1. Mai 1945. Die Abwicklung derartigen Forderungen und Schulden übernimmt, soweit erforderlich, Herr Walter Thiel persönlich.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Walter Thiel die von ihm betriebene Einzelfirma Walter Thiel, Landesprodukte, speziell Kartoffeln zum angenommenen Wert von 40 956,96 RM. Von der Gesellschafterin Annunise Thiel werden ihr zustehende Forderungen gegen die Firma Walter Thiel in Höhe von 12 700 RM und von der Gesellschafterin Annunise Thiel wird die ihr zustehende Forderung gegen die Firma Walter Thiel in Höhe von 5000 RM als Einlage auf das Stammkapital eingebracht.

Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit dies gesetzlich erforderlich ist, im Deutschen Reichsanzeiger oder in dem sonst von der zuständigen Stelle als amtliches Mitteilungsblatt bestimmten Organ.

B. 1866/Nz. Georg Simon's chemische Fabrik und Export-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 29, Hasenheide 9).

Gegenstand des Unternehmens: Der Fortbetrieb des bisher von der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Georg Simon's chemische Fabrik und Export-Gesellschaft“ betriebenen Handelsgeschäfts sowie Herstellung und Vertrieb chemischer Erzeugnisse.

Stammkapital: 20 000 RM

Prokura: Fraulein Gisa Entz, Berlin, hat Einzelprokura.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind Apotheker Dr. Georg Kohn, Berlin, Kaufmann Wilhelm Warmuth, Berlin, bestellt. Die Gesellschaft wird zunächst bis zum 31. Dezember 1951 geschlossen. Sie verlängert sich bzw. ist kündbar nach Maßgabe von § 9 des Gesellschaftsvertrages.

B. 1867/Nz. Gustav Müller Kartoffelgroßhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Reinickendorf, Thyssenstraße 28).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung der bisher von dem Kaufmann Gustav Müller betriebenen Kartoffelgroßhandlung, so daß der Gegenstand des Unternehmens in dem Betrieb eines Kartoffelgroßhandels besteht.

Stammkapital: 50 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. März 1947 abgeschlossen und am 1. April 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft

mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Gustav Müller, Berlin, bestellt. Der Geschäftsführer Gustav Müller ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Berliner Zeitung oder in demjenigen Organ, das von dem Registergericht, Berlin zu seinen amtlichen Bekanntmachungen benutzt wird.

B 1853/Nz. „Pharmako“ Fabrik chem.-pharmazeutischer Präparate, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin C 2, Rosentaler Straße 40).
Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von chem.-pharmazeutischen Präparaten, insbesondere der Fortbetrieb des zu Berlin C 2, Rosentaler Straße 40, unter der eingetragenen Firma „Pharmako“, Fabrik chem.-pharmazeutischer Präparate, bestehenden, bisher dem Kaufmann Hans Walter gehörenden Unternehmens.
Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. November 1946 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist Kaufmann Hans Walter, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Paul Walter Rezepte zu pharmazeutischen Präparaten zum angenommenen Wert von 6000 RM, und der Gesellschafterin Frau Charlotte Walter Rezepte zu pharmazeutischen Präparaten zum angenommenen Wert von 4000 RM, und von dem Gesellschafter Hans Walter das von ihm unter der Firma „Pharmako“ Fabrik chem.-pharmazeutischer Präparate in Berlin C 2 betriebene Unternehmen zum angenommenen Wert von 10 000 RM.

Am 9. Mai 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 1516/Nz. Columbus Gesellschaft für Industriewerte mit beschränkter Haftung (Berlin W 9, Potsdamer Platz 1).
Dr.-Ing. Günther Schrick, Friedrich Bindernagel und der nicht eingetragene Georg May sind nicht mehr Geschäftsführer. Fritz Schmetzke, Kaufmann, Berlin, Erich Kluth, Kaufmann, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt.

B. 1675/Nz. „Hammer-Verlag und Druckerei“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 61, Belle-Alliance-Straße 87).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 20. März 1947 ist die Satzung geändert in §§ 7 und 8 (Vertretung). Die Gesellschaft hat mehrere Geschäftsführer. Zur Vertretung der Gesellschaft sind zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen berechtigt.

B. 545/Nz. „DERUTRA“ Deutsch-Russische-Transport-Aktiengesellschaft (Berlin W 8, Mauernstraße 77).

Grigori Nikolaewitsch Pospelow in Erfurt ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Erfurt Einzelprokura erteilt. Konstantin Nikolaewitsch Guschtschina in Dresden ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Dresden Einzelprokura erteilt.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1869/Nz. Regotzky & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin - Grunewald, Erdener Straße 9).

Gegenstand des Unternehmens: Der Sortimentsgroßhandel sowie der Einkauf und Verkauf aller für den Sortimentsgroßhandel in Frage kommenden Güter, ferner die Übernahme von Industrie- und Handelsvertretungen.
Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. März 1947 abgeschlossen und am 7. Mai 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Dipl.-Kaufmann Siegfried Regotzky, Berlin, bestellt.

Am 10. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1870/Nz. „Grubo“ Grund- und Bodenverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Am Volkspark 86).

Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Grundstücken bzw. Rechten an Grundstücken.
Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Auch wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, kann die Gesellschafterversammlung einem oder mehreren Geschäftsführern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Heinrich Weber, Berlin, Frau Charlotte Weber, geb. Blumberg, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem Verordnungsblatt der Stadt Berlin oder in einem der von den zuständigen Zonenbehörden bestimmten allgemeinen Veröffentlichungsbüchern.

Veränderung

B. 52 773. Ferro-Metall und Pyrit Aktiengesellschaft (Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 112 b. de Heer).

A. H. de Heer, Berlin, ist nicht mehr Abwickler. Zum Abwickler ist bestellt: Vermögensverwalterin Frau Charlotte Johann, geb. Pavel, Berlin.

Am 12. Mai 1947. Abteilung 62.

Löschung

B. 53 651. F Hoffmann - Le Roche & Co. Aktiengesellschaft, Berlin, Chemische Fabrik (Berlin-Charlottenburg 9, Kaiserdamm 33).
Der Sitz der Gesellschaft ist nach Grenzach verlegt, die Firma darum gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1871/Nz. Industrie- und Bauglas Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Halensee, Eisenbahnstraße 66).

Gegenstand des Unternehmens: Der Großhandel mit Industrie- und Bauglas und ähnlichen Artikeln der Branche.
Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Januar 1947 abgeschlossen. Geschäftsführer ist Ingenieur Gustav Behnke, Berlin. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 10, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1952.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen lediglich durch die behördlich vorgeschriebene Zeitung.

Am 13. Mai 1947. Abteilung 62

Neueintragung

B. 1874/Nz. Grosse Sortimentsgroßhandels-Gesellschaft für Warenhausartikel mit beschränkter Haftung, Berlin-Schöneberg, Kufsteiner Straße 69).

Gegenstand des Unternehmens: Großhandel aller Warenhausartikel.
Stammkapital: 40 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Ernst Körbi, Berlin, Diplomkaufmann Dr. Norbert Massenber, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsrecht. Die Gesellschaft ist auf die Dauer von sechs Jahren geschlossen. Die Kündigung mit einer Frist von sechs Monaten ist erstmalig auf den 31. März 1953 möglich. Wird die Kündigung nicht ausgesprochen, so verlängert sich die Vertragsdauer um jeweils drei Jahre.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Ernst Körbi das Geschäftsvermögen seines bisher unter der Firma „Grossa, Inhaber Ernst Körbi, Großhandel für Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Textilwaren und Wirtschaftsartikel“ betriebenen Unternehmens, und zwar laut Sonderinventar auf Grund des auf den 1. Januar 1947 aufgestellten Status mit der Maßgabe, daß das Geschäft von diesem Tage ab für Rechnung der Gesellschaft geführt wird. Der Wert der Sacheinlage ist mit 20 000 RM angenommen und in dieser Höhe auf die Stammeinlage des Gesellschafters angerechnet. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Blatt, das das Registergericht für seine Veröffentlichungen bestimmt hat.

Veränderungen

B. 1873. Fördererbau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Halensee, Karlsruher Straße 29).

Durch Gesellschaftsbeschluß vom 4. Dezember 1946 ist die Firma geändert und das Stammkapital um 15 000 RM auf 20 000 RM erhöht.
Die Firma lautet fortan: „Aumund-Fördererbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.

Löschung

B. 58 733. Apparatebau System Behm, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 63, Kochstraße 62).

Der Sitz ist nach Fürth-Burgfarnbach verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1872/Nz. Luise Schiffahrtsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Pörsenstraße 7/8), wohnen der Sitz von Breslau verlegt ist.

In Hamburg ist eine Zweigniederlassung mit gleicher Firma und dem Zusatz: „Zweigniederlassung Hamburg“ errichtet.

Gegenstand des Unternehmens: Die Beförderung von Gütern jeder Art und Personen auf Binnengewässern und zur See, die Lagerung von Gütern, der Betrieb der Schiffschiffahrt, der Handel mit Bergwerkserzeugnissen, und zwar für eigene und fremde Rechnung, sowie die Beteiligung an gleichartigen Unternehmen.

Stammkapital: 2 500 000 RM.
Prokurist: Paul Hartmann, Hamburg. Er vertritt zusammen mit einem Geschäftsführer, einem stellvertretenden Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen. Die Prokura für Hans Heinrich und Paul Richter ist erloschen.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. Oktober 1938 abgeschlossen, am 3. Juli 1940 abgeändert und am 18. Dezember 1946 völlig neu gefaßt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer, durch zwei stellvertretende Geschäftsführer, oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem stellvertretenden Geschäftsführer vertreten. Der Bergassessor a. D. Xaver Sogalla, Hamburg, ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft ist kündbar nach Maßgabe von § 13 des Gesellschaftsvertrages.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

Löschung

B. 1761. Schack & Eckert, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik für Holzverarbeitung (Berlin-Wittenau, Hermsdorfer Straße - Lango Enden -).
Arno Eckert ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 14. Mai 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1875/Nz. „Util“, Gesellschaft für Instandsetzung und Verwertung von Industrieerzeugnissen mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Werk-Gebäude Bergmann, Elektrizitätswerke AG.).

Gegenstand des Unternehmens: Die Auswertung und die Verwertung von Industriebedarfsmaterialien aller Art. Dabei ist vornehmlich gedacht an Kraftfahrzeuge, Motordriller, Räder, Kraftfahrzeugteile und sonstiges Zubehör, sowie Rechenmaschinen, Schreibmaschinen und deren Ersatzteile, desgleichen Radioapparate und Ersatzteile.
Stammkapital: 25 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Februar 1947 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist Kaufmann Martin Löffler, Finkenkrug bei Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Löffler das ihm gehörende Unternehmen Löffler & Co., Handelsgesellschaft für Industriebedarf, Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile und Zubehör ohne Anrechnung auf seine Stammeinlage.

B. 1876/Nz. Sperling & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 3), Ackerstraße 89).

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, vorerst auf dem Gebiete des Elektro- und Rundfunkwesens.

Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. August 1946 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist Frau Irene Sperling, geb. Gabel, Berlin, bestellt. Die Gesellschaft ist zunächst bis zum 31. Dezember 1949 abgeschlossen. Sie verlängert sich bzw. ist kündbar nach Maßgabe des § 1 des Gesellschaftsvertrages.

B. 1877/Nz. Ernst Ortigles Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Neukölln, Sonnenallee 90).

Gegenstand des Unternehmens: Die Veredelung von Metallgegenständen durch Schleiferel und galvanische Bearbeitung, der Ankauf und der Verkauf von Metallen und Metallgegenständen.

Stammkapital: 20 000 RM.

Prokurist: Otto Ortigles, Berlin. Er vertritt gemeinschaftlich mit dem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. November 1946 abgeschlossen und am 8. Januar 1947 ab-

geändert. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Geschäftsführer ist Fabrikant Paul Origies, Berlin. Die Gesellschaft ist kündbar nach Maßgabe von § 3 des Gesellschaftsvertrages, erstmalig am 30. Juni 1951.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Paul Origies und Otto Origies Apparate und Maschinen zum angegebenen Wert von 11 800 RM unter Anrechnung von je 3000 RM auf die Stammeinlage jedes Gesellschafters.

Veränderung

B. 1074/Nz. Zuckerhandlungswaaren Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin-Dahlem, Robilstraße 4). Durch Beschluß der Gesellschaft vom 25. Januar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 5 Absatz 1 (Vertilgung über die Geschäftsanteile).

Löschung

B. 51 679. Phönix Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung (Berlin SO 10, Köpenicker Straße 127 bei Dr. Zornack). Der Treuhänder Dr. Amundus Mehn, Berlin, ist zum Liquidator gemäß §§ 206, 76 Akt.-Ges. durch das Gericht bestellt. Dr. Wolfgang Zornack ist nicht mehr Liquidator.

Am 16. Mai 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 217/Nz. Frigothermo-Gesellschaft für Kälte- und Wärmetechnik mit beschränkter Haftung (Berlin-Steglitz, Wraschelstraße 8/9). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 23. Dezember 1945 ist das Stammkapital um 25 000 RM auf 100 000 RM erhöht und § 3 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages (Stammkapital) entsprechend geändert.

B. 1431. Haus an der Wittelsbacher Straße, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 7, Schadowstraße 1 B). Die Prokura für Dr. Gerhard Rothe, Berlin, ist erloschen. Prokurist: Walter Klocke, Berlin. Er vertritt die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1879/Nz. Johann Weiß Maschinenfabrik und Apparatebau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin N 65, Gerichtstraße 12/13). Gegenstand des Unternehmens: Die Fabrikation von Maschinen und der Bau von Apparaten aller Art, sowie der Handel mit Lein- und sonstigen Waren, die von dem Abnehmer der eigenen Erzeugnisse benötigt werden. Insbesondere ist der Gegenstand des Unternehmens die Fortführung des von dem Fabrikanten Johann Weiß unter der Firma Johann Weiß in Berlin N 65, Gerichtstraße 12/13, betriebenen Fabrikationsunternehmens.

Stammkapital: 100 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Fabrikant Johann Weiß, Berlin, bestellt. Er hat Alleinvertragsrecht, auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Johann Weiß das von ihm unter der Firma Johann Weiß in Berlin N 65, betriebene Fabrikationsunternehmen zum angegebenen Wert von 76 000 RM, von der Gesellschafterin Frau Weiß eine Darlehensforderung gegen das o. e. Unternehmen in Höhe von 14 000 RM und von dem Gesellschafter Derzic eine Darlehensforderung gegen das o. e. Unternehmen in Höhe von 10 000 RM.

Am 17. Mai 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 1208/Nz. Walter Holz Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SO 36, Eisenbahnstraße 19). Walter Holz ist nicht mehr Geschäftsführer. Erna Müller, geb. Fritzel, Berlin, ist zur Geschäftsführung bestellt.

B. 1627/Nz. Bayerische Stickstoff-Werke Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Berlin (Bertha-Schönerberg, Kustener Straße 60). Die Prokura für Carl Ranker ist erloschen. Die Eintragung ist im Handelsregister des Gerichts des Sitzes — Amtsgericht München — erfolgt.

B. 1870/Nz. „Grubo“ Grund- und Bodenverwertung-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Am Volkspark 86). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 2. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand). Die Firma lautet fortan: „Grubo Grund- und Boden-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist namentlich: Erwerb und Verwaltung der Grundstücke Berlin-Wilmersdorf, Berliner Straße 36, 38, 39.

Am 19. Mai 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1820/Nz. „Li-Do“ Textil Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (Schöneberg, Geneststraße 6). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von hand- und maschinell gefertigten Textilzeugnissen modischer und kunstgewerblicher Art für eigene und fremde Rechnung und Vertrieb derselben in Groß- und Einzelhandel und anderen kunstgewerblichen Artikeln.

Stammkapital: 20 000 — RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Hans Rarzynski, Berlin, bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Alle nach diesen Satzungen oder dem Gesetz notwendigen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

B. 1861/Nz. Mykische Heimbau-Gesellschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Sigmaringer Straße 30). Gegenstand des Unternehmens: Bauausführungen jeder Art.

Stammkapital: 20 000 — RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Dezember 1946 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Baumeister Max Baars, Berlin, bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Dieser Gesellschaftsvertrag kann nicht früher als mit Wirkung zum 31. Dezember 1956 — neunzehnhundertsechundfünfzig — gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate; wird die Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag jeweils um drei Jahre. Bekanntmachungen der Gesellschaft werden nur im Verordnungsblatt für Groß-Berlin erlassen.

Veränderung

B. 1736. Kuratorium der Deutschen Leibniz-Gesellschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Lyckallee 12). Über das Vermögen der Gesellschaft ist durch Beschluß des Amtsgerichtes Berlin-Mitte am 8. Mai 1947 das Konkursverfahren eröffnet worden.

Am 20. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1034/Nz. Edition Corso Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wittenau Am Klauswerder 6 a).

Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Musikverlages, insbesondere Herausgabe von französischen und deutschen Bühnenwerken, vornehmlich Operetten, sowie von Werken der Unterhaltungsmusik und Tanzmusik, einschließlich der Musik französischer und deutscher Tonfilme, ferner auch Vertrieb von Noten.

Stammkapital: 20 000 — RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Januar 1947 mit Abänderungen am 31. Januar 1947 und 14. April 1947, abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Hans Wischniewski, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft kann spätestens sechs Monate vor Ablauf eines Geschäftsjahres zum Ende desselben gekündigt werden. Die Kündigung ist jedoch frühestens zum 31. Dezember 1956 zulässig.

B. 1825/Nz. Balorex Gesellschaft mit beschränkter Haftung Export — Großhandel — Import, Berlin (N 4, Brunnenstraße 147). Gegenstand des Unternehmens: Großhandel mit Waren aller Art, Im- und Export mit allen Ländern, insbesondere mit den Ländern des Balkans und des Orients sowie Durchführung von Industrieverfahren, Agentur- und Transitgeschäften.

Stammkapital: 500 000 — RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Juli 1946 mit Abänderungen am 6. Februar 1947 und 8. Februar 1947, abgeschlossen. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertragsrecht. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Heinz Schaffer, Berlin, Kaufmann Peter Margareff, Berlin. Der Gesellschaftsvertrag kann nicht vor dem 31. Dezember 1950 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Wird die Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem jeweils vom Magistrat der Stadt Berlin benutzten Verordnungsblatt.

Veränderung

B. 1406/Nz. Apparatwerk Marienfelde-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Marienfelde, Wilhelm-von-Siemens-Straße). Durch Gesellschafterbeschlüsse vom 11. Dezember 1946 und vom 16. April 1947 ist das Stammkapital um 950 000 — RM auf 1 100 000 — RM erhöht und der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 1, 4, 6 und 9 sowie durch Schaffung eines Verwaltungsrats (§ 16) und durch Umbenennung des § 16 in § 17.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1882/Nz. „Stadtmittel“ Gaststätten Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (W 8, Friedrichstraße 61).

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Gaststätten aller Art, insbesondere die Pachtung und der Betrieb der Gaststätte „Stadtmittel“, die von der offenen Handelsgesellschaft in Firma Steinecke & Busche in Berlin W 8, Friedrichstraße 61, betrieben worden ist.

Stammkapital: 20 000 — RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Januar 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Friedrich Steinecke, Berlin, Kaufmann Heinrich Busche, Berlin, bestellt. Beide vertreten die Gesellschaft gemeinsam. Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Der Gesellschaftsvertrag wird zunächst auf die Dauer von 5 Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 1951, abgeschlossen. Er verlängert sich um je weitere 3 Jahre, falls er nicht 6 Monate vor Ablauf durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger, bis zu dessen Wiederersehen in dem Blatt, das amtlich als Ersatz für den Reichsanzeiger bestimmt wird, falls ein solches Blatt nicht bestimmt sein sollte in der Berliner Zeitung.

B. 1883/Nz. Hermann Siemer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW, Turmstraße 79).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Textilwaren und verwandten Artikeln.

Stammkapital: 28 000 — RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. September 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Hedwig Gürgen, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Dr. Hermann Siemer und Frau Hedwig Gürgen, und zwar auf Grund der Bilanz per 30. Juni 1946 und das von ihnen bisher als stille Gesellschaft betriebene Unternehmen Hermann Siemer zum angegebenen Wert von 33 915,27 RM unter Anrechnung von je 14 000 — RM auf ihre gleich hohen Stammeinlagen. Ferner wird noch bekanntgemacht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Berliner Zeitung.

Veränderungen

B. 142. Siemens Apparate und Maschinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 11, Schöneberger Straße 3/4).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 9. April 1947 ist der Kaufmann Dr. Alfred Fischer, Berlin, zum Liquidator bestellt. Dr. Johannes Hoesckel ist nicht mehr Liquidator.

B. 51 507. Hermann Schmidt's Buch- und Kunstdruckerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (O 27, Alexanderstraße 53). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. Mai 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 10 (Bekanntmachung) und die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann Lothar Krohn, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Berliner Zeitung.

Am 21. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1856/Nz. Hofmann & Co. Textilzeugnisse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wittenau, Lübarsstraße 4—17).

Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation von jeder Art Textilzeugnissen sowie Großhandel in Textilien und einschlägigen Rohstoffen, ebenso Vertretung auswärtiger Häuser.

Stammkapital: 24 000,— RM
 Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Der Kaufmann Kurt Hofmann Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist bis zum 31. Dezember 1951 geschlossen mit der Maßgabe, daß er sich jeweils um fünf Jahre verlängert, falls er nicht sechs Monate vor seinem Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Veränderungen

B. 545. „DERUTRA“ Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft, Berlin (W 3, Mauerstraße 77).

Die Prokura für Alexander Lotakoff ist erloschen. Michael Alexandrowitsch Masiakoff ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Stralsund Einzelprokura erteilt.

B. 1642/Nz. Armit Textilveredelungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Zehlendorf 1, Postfach).

Ewald Prante, Berlin, und Dr. Hans Kolb, Berlin, sind nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1887/Nz. Huta Hoch- und Tiefbau-Aktiengesellschaft Niederlassung Berlin (Charlottenburg 1, Berlinstraße 137).

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 30. Dezember 1946 ist der Sitz von Breslau nach Hannover verlegt worden und die Satzung weiter geändert in §§ 1 (Sitz), 3 (Veröffentlichungen), 16 (Aufsichtsratsvergütung); 20 (Ort der Hauptversammlung). Das Vorstandsmitglied Herbert Hausen hat Alleinvertretungsrecht. Hans Bechtel ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Die Prokura für Viktor Remacle ist erloschen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger oder in einem an dessen Stelle durch behördliche Anordnung bezeichneten Ersatzblatt.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1886/Nz. „ROTE RADLER“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Kurfürstendamm 175).

Gegenstand des Unternehmens: Der Transport von Möbeln und Stückgut jeglicher Art, Botendienst, Reisedienst, Theatervedienst, Einlagerung und sonstiger Kundendienst.

Stammkapital: 50 000,— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Fritz Klopffisch-Klaudius, Berlin, Kaufmann Franz Herrmann, Berlin, bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 3, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1948.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Klopffisch Maschinen und Inventar zum angenommenen Wert von 40 000,— RM. Bekanntmachungen der Gesellschaft werden in dem Verordnungsblatt der Stadt Berlin veröffentlicht vorbehaltlich anderweitiger Beschlußfassung.

Veränderung

B. 1889/Nz. Versicherungsverein Deutscher Eisenbahnbediensteten a. G. in Berlin (Charlottenburg, Berlinstraße 153).

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 16. Mai 1947 ist die Satzung geändert in § 10 Ziffer 5 (Tagungsort der Hauptversammlung), § 10 Ziffer 5, Ziffer 7, und § 21 (Bekanntmachungen). § 10 Ziffer 8 ist gestrichen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die von den Besatzungsmächten angeordneten Verordnungsblätter und durch die Amtsblätter der Reichsbahndirektion.

Löschung

B. 57 445. Richter & Schädel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg, Messedamm 4).

Die Firma ist erloschen.

Am 22. Mai 1947. Abteilung 64.

Veränderung

B. 55 011. Zefan-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Lichterfelde, Kommandantenstraße 5 a).

Die Eintragung unter lfd. Nr. 3 in Spalte 6 ist von Amts wegen gelöscht. Die Firma ist wieder eingetragen.

Am 23. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1891/Nz. Karl Butzke Baugesellschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 65, Ostender Straße 5).

Gegenstand des Unternehmens: Ausführung aller Bauarbeiten auf dem Gebiete des Hoch-Stahlbetons- und Brückenbaus.

Stammkapital: 20 000,— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. März 1947 mit Abänderung vom 12. April 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Baumeister Kurt Butzke, Berlin, Ingenieur und Architekt Rudolf Mirocha Berlin.

B. 1890/Nz. Brasil Im- und Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmersdorf, Ruhrstraße 19).

Gegenstand des Unternehmens: Das Betreiben des Im- und Exporthandels mit Gegenständen aller Art, im wesentlichen der Import von Rohprodukten und der Export von Industrieerzeugnissen. Das Geschäft wird hauptsächlich mit Brasilien betrieben werden.

Stammkapital: 20 000,— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. März 1947 abgeschlossen. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Hans-Dietrich Hoopfner, Berlin, Kaufmann Maximiliano Stahschmidt Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und bis zu dessen Erscheinen im Verordnungsblatt der Stadt Berlin oder in einem anderen, vom Registergericht zu bestimmenden Bekanntmachungsblatt.

Veränderungen

B. 890/Nz. Baustoffbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Jägerstraße 29—31).

Durch Gesellschaftsbeschluß vom 29. März 1947 ist die Satzung in § 9 (Aufsichtsrat) geändert.

B. 381/Nz. Bärenbrot Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Tempelhof Wittekindstraße 85)

Durch Gesellschaftsbeschluß vom 16. Dezember 1946 ist das Stammkapital um 150 000 auf 250 000 RM erhöht.

B. 512/Nz. Deutsche Viscobil-Oil-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, Martin-Luther-Straße 61—66).

Prokuristen: Friedrich Kaufmann, Berlin, Hans Zühendorf, Berlin. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen der Hauptniederlassung. Jeder von ihnen ist auch berechtigt, zusammen mit einem Prokuristen einer Zweigniederlassung diese zu vertreten.

Die gleiche Eintragung wird für die Zweigniederlassungen in Essen und Weinböhl, die den Zusatz „Verkaufsabteilung Rheinland-Westfalen bzw. Verkaufsabteilung Sachsen Ost und Lausitz“ führen, bei den Gerichten in Essen und Meßen erfolgen.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1892/Nz. Verlag Volk und Welt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Taubenstraße 1/2).

Gegenstand des Unternehmens: Der Austausch kultureller Güter mit anderen Ländern durch: a) Verlag, Druck und Vertrieb deutscher Übersetzungen der fortschrittlichen Weltliteratur, wie schongestigter, sozialökonomischer und geschichtlicher Werke der Klassiker sowie der neuerzeitlichen Autoren, b) Verlag, Druck und Vertrieb von schongestigten, geschichtlichen und publizistischen deutschen literarischen Erzeugnissen, welche der Überwindung der faschistischen bzw. reaktionären Ideologie dienen sollen, c) Verlag, Druck und Vertrieb von Nachschlagewerken für sozialpolitische und kulturgeschichtliche Fragen, sowie grundlegender Werke des wissenschaftlichen Sozialismus, d) Herausgabe von Zeitschriften, die das Leben und die Entwicklung der demokratischen Kultur anderer Völker beleuchten.

Stammkapital: 300 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. März 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Sie sind nur gemeinsam vertretungsberechtigt. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Vizepräsident Michael Tschesnow, Berlin, Verlagsleiter Wilhelm Beier, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das amtliche Veröffentlichungsorgan des Registergerichts.

B. 1893/Nz. H. R. Wagner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 29, Gräfestraße 44—64).

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb einer Elektrogroßhandlung.

Stammkapital: 100 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Dezember 1946 abgeschlossen und am 17. März 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Herbert Robert Wagner, Berlin, Kaufmann Karl Wagner, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsbefugnis. Die Gesellschaft ist kündbar nach Maßgabe von § 12 des Gesellschaftsvertrages, erstmalig am 31. Dezember 1952.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Herbert Robert Wagner die allein von ihm betriebene Firma Elektro-Großhandlung H. R. Wagner, Berlin SW 29, Gräfestraße 44—64, zum angenommenen Wert von 40 000 RM. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Berliner Zeitung.

B. 1894/Nz. Raatsch & Voigt, Baumaterialien-Großhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Lankwitz, Nikolaistraße 40).

Gegenstand des Unternehmens: Die pachweise Fortführung des Handelsgeschäftes der Firma Raatsch & Voigt, Baumaterialien-Großhandlung, insbesondere der Großhandel mit Baumaterialien, die Entwicklung neuer Bauweisen und deren Durchführung, der Betrieb der mit diesen Handelszweigen im Zusammenhang stehenden Geschäfte, sowie der Erwerb von Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art und die Beteiligung an solchen.

Stammkapital: 80 000 RM.

Prokura: Fritz Schumann, Berlin. Er vertritt zusammen mit einem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafter können beschließen, daß Geschäftsführer allein zur Vertretung befugt sind. Jeder alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Zu Geschäftsführern sind Kaufmann Wilhelm Raatsch, Berlin, Frau Erna Raatsch, geb. Schumann, Berlin, bestellt. Wilhelm Raatsch vertritt die Gesellschaft allein.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen nur im Verordnungsblatt der Stadt Berlin bzw. in dem später etwa an dessen Stelle tretenden Verkündungsblatt.

B. 1895/Nz. Wontorra & Croonenbroek, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Reinickendorf-Ost, Emmentaler Straße 71).

Gegenstand des Unternehmens: Der Ankauf und der Verkauf von Regenkleidung, Textilien Modewaren und Stoffen, insbesondere die Übernahme des entsprechenden Gewerbebetriebes des Herrn Walter Wontorra sowie der Abschluß aller Geschäfte, die zur Erreichung dieses Zweckes erforderlich oder nützlich sind.

Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Walter Wontorra, Berlin, Kaufmann Hubert Croonenbroek, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen nur in dem Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 906/Nz. Web- und Strickkunst Erika Margerie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Wilmersdorf, Am Volkspark 66).

Stammkapital: 50 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Durch Beschluß der Gesellschaft vom 19. April 1947 ist die durch Beschluß vom 17. Februar 1947 aufgelöste Gesellschaft wieder in eine verbundene Gesellschaft zurückgewandelt worden. Durch denselben Beschluß ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 5 (Stammkapital) und ergänzt in § 14 (Gewinnbeteiligung). Das Stammkapital ist um 30 000 RM auf 50 000 RM erhöht worden. Zum Geschäftsführer ist Frau Erika Margerie, geb. Brisch, Berlin, bestellt.

B. 1344/Nz. „SETAMAT“ Naturseiden-Chemie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Friedenau, Prinz-Handjery-Straße 24).

Die Prokura Richard Fluthwedel ist erloschen.

B. 50 409. Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke Gaskoksyndikat Aktiengesellschaft Berlin (W 15, Umlandstraße 171/172). Die Prokuren für Oskar Bürkle, Ernst Broistedt, Franz Büchner, Erwin Meßmer, Karl Schiedeck, Ernst Bosch und Erich Maier sind erloschen. Dr. Siegfried Emmo Eulen und Dr. Heinz Kurz sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

B. 54 368. Gerhard Stalling Aktiengesellschaft, Filiale Berlin, Berlin (W 35, Potsdamer Straße 84). Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 15. März 1947 ist der letzte Satz im § 16 Ziffer 1 der Satzung gestrichen. Im übrigen ist die Ziffer 1 dieses Paragraphen (Vergrößerung des Aufsichtsrats) geändert.

Löschung

B. 54 414. Niedorbarnimer Gasgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 40, Alexanderufer 1). Der Satz der Gesellschaft ist nach Bernau bei Berlin verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 24. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 1897/Nz. Chronos-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Reinickendorf, Auguste-Viktoria-Allee 48). Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Buch-, Anzeigen- und Reklameverlages zwecks Herausgabe von Schriften wissenschaftlichen und Unterhaltungsinhalts sowie dessen Herstellung und Vertrieb, auch von Zeitschriften, Broschüren und Büchern mit allen zu einem Verlagsunternehmen gehörigen Geschäften.

Stammkapital: 60 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Januar 1947 mit Änderung am 8. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung ist berechtigt, einen oder mehrere Geschäftsführer auch zur Alleinvertretung zu ernennen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Gustav Spielberg, Berlin, Schriftsteller Georg Pijet, Berlin, Gustav Spielberg hat Alleinvertretungsrecht. Der Gesellschaftsvertrag ist bis zum 31. Dezember 1951 geschlossen. Alsdann ist er mit einjähriger Kündigungsfrist zum 31. Dezember jeden Jahres kündbar.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Georg Pijet die Aktiva seiner bisherigen Verlegerischen und schriftstellerischen Tätigkeit laut Aufstellung einschließlich der an denselben bestehenden Urheber- und sonstigen Schutzrechte zum angenommenen Wert von 20 000 RM, unter voller Anrechnung dieses Betrages auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem für die Veröffentlichungen des Registergerichts bestimmten Publikationsorgan.

B. 1898/Nz. Chemolux Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 35, Tüpitzafer 60). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Leuchtgeräten nach dem Chemolux-Prinzip, ferner Entwicklung und Auswertung physikochemischer Erzeugnisse, Erwerb und Verwertung von Patenten auf diesen Gebieten sowie Beteiligung an verwandten Unternehmungen.

Stammkapital: 50 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Januar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Eich F. Poscelk Berlin-Wannsee, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger oder in dem von der zuständigen Stelle als amtliches Mitteilungsblatt bestimmten Organ.

B. 1899/Nz. Controll-Co mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin, Zweigniederlassung Berlin der in Hamburg befindlichen Hauptniederlassung, Controll-Co mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Barstraße 57-61).

Gegenstand des Unternehmens: Ausübung der Kontrolle von Getreide, Futtermitteln und Saaten, sowie Waren aller Art, ferner die Lagerung, Verfrachtung und Spedition von Waren aller Art sowie die Verwahrung und Verwaltung von Waren, schließlich die Besorgung von Inkasso gegen Ausbandung der bezüglichen Dokumente.

Stammkapital: 500 000 RM.
Einzelprokuristen: Hane-Werner Siepmann, Hamburg, und John Seegemann, Hamburg. Hane-Werner Siepmann ist zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken befugt.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Januar 1920 abgeschlossen und am 23. Januar 1920, ferner u. a. am 29. Dezember 1924, 1. April 1925, 11. Oktober 1932, 3. Juli 1936 und 21. Dezember 1943 abgeändert. Jeder Geschäftsführer lördentlich oder stellvertretender ist alleinvertretungsberechtigt. Der Kaufmann Gustav Heinrich Siepmann, Hamburg, ist ordentlicher, der Kaufmann Ricardo Siepmann, Hamburg, ist stellvertretender Geschäftsführer. Die Dauer der Gesellschaft beträgt 25 Jahre.

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

Berichtigung der Bekanntmachung der Kali-Chemie A.-G.

betr. Anlösung von Teilschuldverschreibungen aus der Anteihe der Gesellschaft von 1929.

In der im Verordnungsblatt vom 21. Januar 1948 veröffentlichten Bekanntmachung ist als Beginn für die Rückzahlung der ausgelosten Stücke der 1. Juli 1948 angegeben worden. Die Rückzahlung erfolgt jedoch bereits ab 1. Februar 1948.

Kali-Chemie Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Bekanntmachung

Die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin werden hiermit zu der gemäß § 7 der Geschäftsordnung der Kammer stattfindenden ordentlichen Kammerversammlung am

Sonntag, dem 14. Februar 1948, um 14 Uhr pünktlich, im Kriminalgerichtsgebäude zu Berlin NW 40, Turmstraße 90, I. Stock, Saal 406, eingeladen.

Veränderung

B. 1336/Nz. Berliner Expres-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Hedemannstraße 12). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 14. März 1947 ist die Satzung geändert in § 3 (Geschäftsjahr) Heinz Schaffer und Erich Dally sind nicht mehr Geschäftsführer.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 1900/Nz. Alfred Preuß Nachflg., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 20, Dronheimer Straße 9).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von Verpackungen aller Art und verwandter Gegenstände, insbesondere aus Papier und Pappe, sowie die Vornahme aller Handelsgeschäfte mit Waren dieser oder ähnlicher Art. Der Erwerb des Geschäftsbetriebes der Firma Alfred Preusser Nachflg. ist unter Ausschluß der Verbindlichkeiten erfolgt.

Stammkapital: 40 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Februar 1947 abgeschlossen und am 4. März 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Erich Weidemann, Berlin, Kaufmann Bernhard Reutter, Berlin. Die Gesellschaft wird auf die Dauer von fünf Jahren geschlossen. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht ein Gesellschafter spätestens sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich kündigt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Weidemann sein Anteil von drei Vierteln an dem erworbenen Geschäft der Firma Alfred Preusser Nachflg. zum angenommenen Wert von 24 000 RM und von dem Gesellschafter Reutter sein Anteil von einem Viertel an dem gleichen Geschäft zum angenommenen Wert von 8000 RM.

Veränderung

B. 51 015. „Indep“ Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft Zürich, Niederlassung Berlin (W 15, Kurfürstendamm 52).

Zum Geschäftsführenden Direktor mit Beschränkung auf die Zweigniederlassung Berlin ist bestellt: Berthold Friedrich Fernbach-Fahrensbach, Singen (Hw.). Der geschäftsführende Direktor Ernst Rindlisbacher ist ausgeschieden. Die Prokura des Fritz Bielig ist erloschen.

Am 27. Mai 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 1902/Nz. Berliner Holz- und Baustoff Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Monbijouplatz 6-9).

Gegenstand des Unternehmens: Baustoff-Groß- und -Einzelhandel, Fabrikation von Mörten und Erwerb und Ausbeutung von Waldbeständen zum Zwecke der Herstellung von Bau- Industrie- und Nutzholzern jeder Art.

Stammkapital: 20 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung ist bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer befugt, einzelnen von ihnen die Befugnis zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft zu übertragen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Alfred Schradack, Berlin, Kaufmann Erich Oldenburg, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderung

B. 1434/Nz. „Elite“ Textilwerkstätten Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Schlachtensee, Spanische Allee 6a).

Siegfried Jothe, Berlin, ist nicht mehr Geschäftsführer.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 1901/Nz. Wiertel & Co., Grand-Casino-Berlin, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Lebensstraße 2).

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Gaststätten jeder Art sowie aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Stammkapital: 100 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Gastwirt Carl Fritz Wiertel, Berlin, bestellt. Die Gesellschaft wird gegründet für die Zeit bis zum 30. September 1951. Sie verlängert sich über diesen Zeitpunkt hinaus, falls der Pachtvertrag betreffend die Geschäftsräume im Hane-Jebensstraße 2 darüber hinaus in Kraft bleibt, gleichviel unter welchen Bedingungen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

Veränderung

B. 59 133. Wirtschaftsgesellschaft für Kleintierzucht und -haltung mit beschränkter Haftung Berlin (-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9c).

Dem Erich Kammerer, Berlin, ist Einzelprokura erteilt.

Amtsgericht Berlin-Mitte.

Tagesordnung:

1. Bericht der Kassenprüfungskommission über die Rechnungslegung des Präsidiums für das Kalenderjahr 1947 und Abnahme der Rechnungslegung für diesen Zeitraum.
2. Bewilligung des Haushaltsvoranschlages für das Kalenderjahr 1948.
3. Beschlußfassung über die für das Jahr 1948 von den Kammermitgliedern zu entrichtenden Beiträge gemäß dem Antrage im Haushaltsvoranschlag.
4. Bericht des Präsidiums über die Entwicklung der Rechtsanwaltschaft seit der Kammerversammlung vom 25. Oktober 1947.
5. Aussprache über den Bericht.
6. Verschiedenes.

Der Haushaltsvoranschlag (Ziffer 3) liegt in den Anwaltszimmern des Kammergerichts, des Landgerichts, am Sitz der Zivilabteilungen in Berlin-Zehlendorf, Veronikastieg 8 am Sitz der Strafabteilungen in Berlin NW 40, Turmstraße 90, und in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer zur Einsichtnahme der Kammermitglieder aus.

Wir bitten zur Kontrolle der Teilnahme an der Kammerversammlung den anwaltlichen Lichtbildausweis mitzubringen und den unter dieser Bekanntmachung befindlichen Abschnitt bei dem Eintritt in den Versammlungssaal abzugeben.

Berlin-Charlottenburg, den 10. Januar 1948.
Das Präsidium der Rechtsanwaltskammer Berlin
Dr. Wergin

Wintershall Aktiengesellschaft

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Dienstag, dem 23. März 1948, 11 Uhr, in Cello, Deutsche Bohrmeisterschule, Breitenstraße 1c, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung unserer Gesellschaft einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Jahresabschlusses 1944, des Geschäftsberichts und des Berichts des Aufsichtsrats.
2. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats wegen des Jahres 1944.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1945 und spätere Jahre.
6. Änderung der Satzung; der erste Satz des § 1 soll folgende Fassung erhalten: „Die Aktiengesellschaft führt die Firma „Wintershall Aktiengesellschaft“ und hat ihren Sitz in Cello“ (bisher Berlin). Der Vorstand wird ermächtigt, den Zeitpunkt für die Stellung des Antrages beim Registergericht zur Eintragung der Sitzverlegung zu bestimmen.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Stimmabgabe sind die Aktionäre berechtigt, die spätestens am 20. März 1948 ihre Aktien während der Geschäftsstunden bei unserer Gesellschaft in Kassel oder einem von der Militärregierung zugelassenen deutschen Notar oder einer Wertpapiersammelbank oder den nachstehenden Banken hinterlegt haben. Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar ist die Bescheinigung spätestens einen Tag nach Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen. Mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse erscheint es geboten, den letzten Hinterlegungszeitpunkt auf den 13. März 1948 vorzulegen. Sofern das Vermögen der Aktionäre auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung und auf Grund des Gesetzes zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 der Sperre unterliegt, ist dies bei der Hinterlegung der Aktien bekanntzugeben.

Dresdner Bank Dortmund Düsseldorf, Essen, Hamburg, Hannover, Köln, Münster i. W., Frankfurt a. M. (Rhein-Main-Bank) und Kassel (Rhein-Main-Bank).

Deutsche Bank Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Hannover, Köln, Münster i. W., Frankfurt a. M. (Hessische Bank) und Kassel (Hessische Bank), Commerzbank Aktiengesellschaft, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Hannover, Köln, Münster i. W., Frankfurt a. M. (Mitteldeutsche Creditbank) und Kassel (Mitteldeutsche Creditbank).

Bankfirma Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg, Bankhaus Hardy & Co., G.m.b.H., Hannover, Kalk-Bank Aktiengesellschaft, Kassel, Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln, Bankhaus C. G. Trinkaus, Düsseldorf, Westfalenbank Aktiengesellschaft Bochum, Bankhaus Hope & Co., Amsterdam, Schweizerische Kreditanstalt Zürich.

Kassel, den 7. Februar 1948.

Der Vorstand

Aktiengesellschaft für Gas und Elektrizität, Berlin

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am 25. Februar 1948, um 15 Uhr, in den Geschäftsräumen der Didier-Werke A.-G., Berlin-Wilmersdorf, Westfälische Straße 90, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung und Erörterung der Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 1943 bis 1945 sowie des Berichtes des Aufsichtsrats.
2. Beschlussempfehlung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Verschiedenes

Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen und ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäß § 18 der Satzung, auf den verwiesen wird, ihre Aktien spätestens bis zum 21. Februar 1948 bei einem deutschen Notar, bei einer zur Entgegennahme der Aktien befugten Wertpapiersammelbank oder bei der Gesellschaft bis zur Beendigung der Hauptversammlung zu hinterlegen. Im Falle der Hinterlegung ist die Bescheinigung hierüber der Gesellschaft bis zum 22. Februar 1948 einzureichen.

Berlin, den 23. Januar 1948.

Der Vorstand

Aktiengesellschaft für Gas und Elektrizität, Berlin

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 15. August 1947 ist für den an der Ausübung seines Amtes verhinderten Bankdirektor Ernst Dittmann gemäß § 89 des Aktiengesetzes der Direktor Dr. Werner Siebert, Berlin-Wilmersdorf, Kaubstraße 7a, für die Dauer der Verhinderung zum stellvertretenden Mitglied des Aufsichtsrates bestellt worden. Der Aufsichtsrat setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

1. Dr. Max Bittlich, Berlin.
2. Dr. Felix Thomsen, Berlin.
3. Dr. Werner Siebert, Berlin.

Berlin, den 23. Januar 1948.

Der Vorstand

Kapitalherabsetzungen

„ALLTEX“ Allgemeine Textilhandels-Gesellschaft mbH.

Wir zeigen hierdurch an, daß in der Gesellschafterversammlung vom 3. Dezember 1947 unser bisheriges Stammkapital von 40 000 RM auf 20 000 RM herabgesetzt worden ist.

Herausgeber: Magistrat von Groß-Berlin, Berlin C 2 Neues Stadthaus. Herausgabe erfolgt nach Bedarf. Verlag: DAS NEUE BERLIN, Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin N 4, Lützenstraße 139/140. Telefon: 47 59 41. Postcheckkonto Berlin 2857 89. Bestellungen sind nur an den Verlag zu richten. Bezugspreis vierteljährlich 3 RM zuzüglich Postgebühren. Einzelheft 0,35 RM. Redaktion: Berlin C 2, Neues Stadthaus. Chefredakteur Adolf Eriksenbach. Telefon: 51 02 11. App. 150. Das zur Veröffentlichung bestimmte Material ist der Redaktion einzusenden. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 91 der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland. Druck: (37) Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Lützenstraße 139/140. 5116. 26. 1. 48

Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin, im Januar 1948.

„ALLTEX“ GmbH.
Dr. Max-Carl Behling

Union-Textil GmbH, Vereinigte Werkstätten für Kleidung, Ausstattung und Einrichtung

Wir zeigen hierdurch an, daß in der Gesellschafterversammlung vom 3. Dezember 1947 unser bisheriges Stammkapital von 40 000 RM auf 20 000 RM herabgesetzt worden ist. Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin, im Januar 1948.

Union-Textil GmbH.
Dr. Max-Carl Behling

Gläubigeraufrufe

Als Liquidatorin des Vereins Erholungshaus für Heimarbeiterinnen (Ernst-Böhme-Stiftung) E. V. in Berlin mache ich die von den Mitgliedern beschlossene Auflösung des Vereins bekannt und ersuche die Gläubiger, etwaige Ansprüche anzumelden.

Schwerin, Bergstraße 20

Frau von Langendorf

Die Asid Chemisch-Technische Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Bernburg ist durch Gesellschafterbeschluß vom 5. August 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Dessau, den 27. Dezember 1947.
Bromberger Straße 24.

Dipl.-Kaufmann Alfred Rohwold

Sellavereinigung G. m. b. H. L. L.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 31. Oktober 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

Berlin-Charlottenburg, im Januar 1948.

Der Liquidator

Die Zentralhandels-Gesellschaft Ost für landw. Absatz und Bedarf mbH., Berlin C 2, Breitenstraße 31, befindet sich seit dem 1. Januar 1945 in Liquidation. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich zu melden.

Berlin C 2, Breitenstraße 31.

Karl Twardocus
Liquidator

Die „Einsatzgesellschaft des Deutschen Bauhandwerks m. b. H.“ (Reichseinsatzgesellschaft des Reichsstandes des Deutschen Handwerks, Berlin) ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 28. April 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Liquidator zu melden.

Berlin-Grünwald, Herthastraße 2a.

Der Liquidator: Claus Rademaker.

Landesfleterergesellschaft des Wäschschneider-, Stricker-, Weber- und Wirtkerhandwerks e. G. m. b. H. L. Liquidation
Geschäftsbericht per 31. Dezember 1947

Beteiligungen	Aktiva		Geschäftsguthaben	Passiva
	RM	RM		
	6 000,—		38 700,—	
	2000,—		Bankschulden	90 408,01
	3750,—	= 11 750,—		
Kriegeschäden		60 000,—		
Unbekanntes Konto		56 658,01		
		128 408,01		128 408,01

Die Unterlagen der Genossenschaft sind vollkommen vernichtet. Der Geschäftsbericht konnte daher nur nach den feststehenden Werten aufgestellt werden. Die Gewähr für die Richtigkeit kann von den unterzeichneten Liquidatoren nicht übernommen werden.

Die Liquidatoren

A. Emmert, Berlin N 20, Wiesenstr. 2. F. Starck, Berlin-Tempelhof, Kaiserin-Augusta-Str. 66.

Urania Film- und fototechnischer Betrieb
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Liquidationsöffnungsbilanz zum 29. September 1946

Anlagevermögen	Aktiva		Einlage der Genossen	Passiva
	RM	RM		
Umbauten	3 600,—		7 000,—	
Warenbestände	22 500,—		Darlehen v. Mitgliedern	27 800,—
Kasse	650,—		Verbindlichkeiten	
	95,20		a) Waren, u. Leistg.	612 45 RM
Verlust	26 845,20		Forderung Ilge	8 326,93 RM
	16 894,18			
	43 739,38			43 739,38 RM

Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, sich bei der Genossenschaft zu melden.

Berlin-Wilmersdorf, Kaiserslee 1-12.

Die Liquidatoren